



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	x	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	x	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2016



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2016

Bestell-Nr. H123 2016 06
(Kennziffer H I – m 6/16)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Juni: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juni 2015 bis Juni 2016	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juni 2015 bis Juni 2016	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juni 2016	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juni 2016	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juni 2016	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2016 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 2016 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juni 2016 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2016 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2016 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juni 2016 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

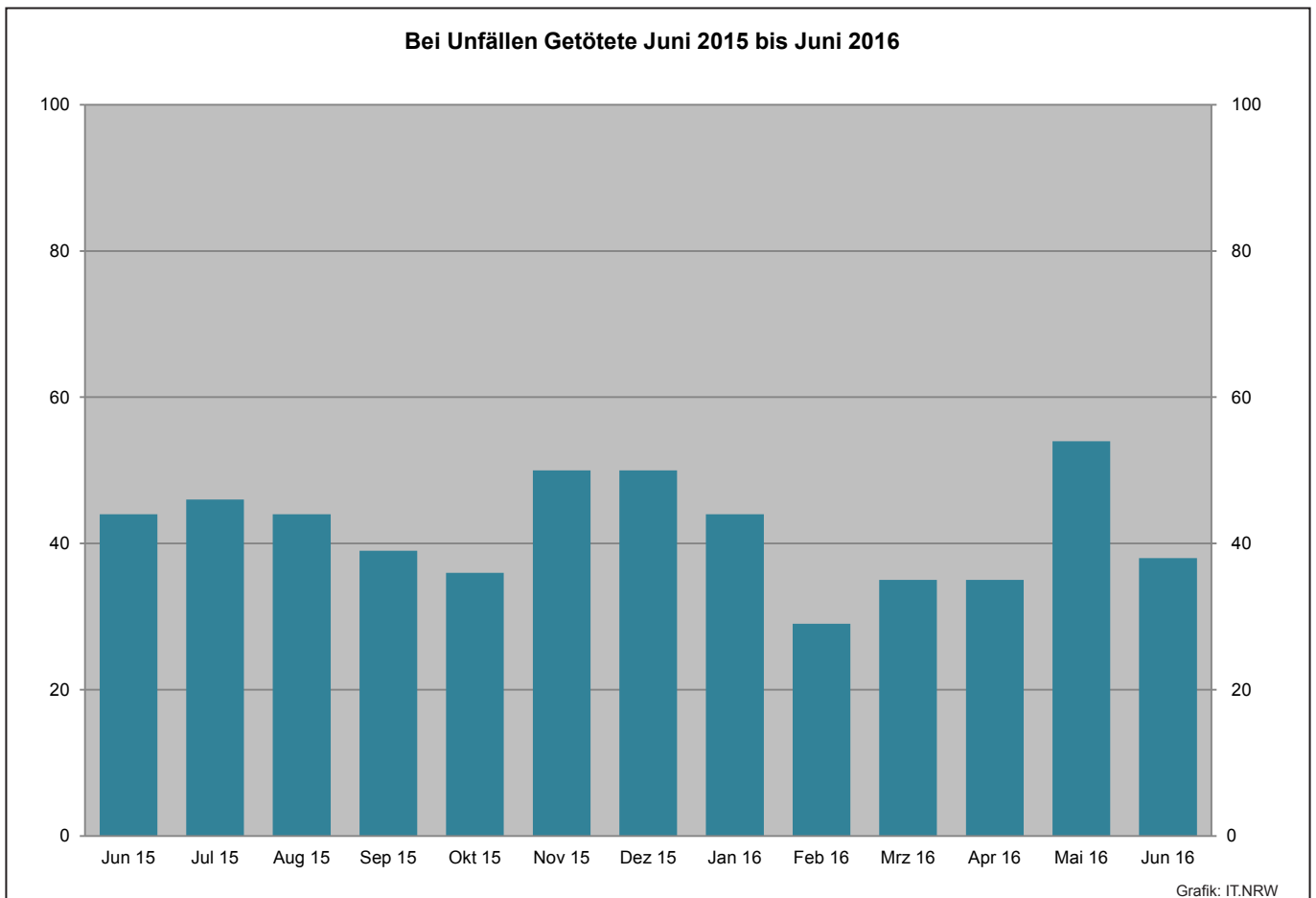
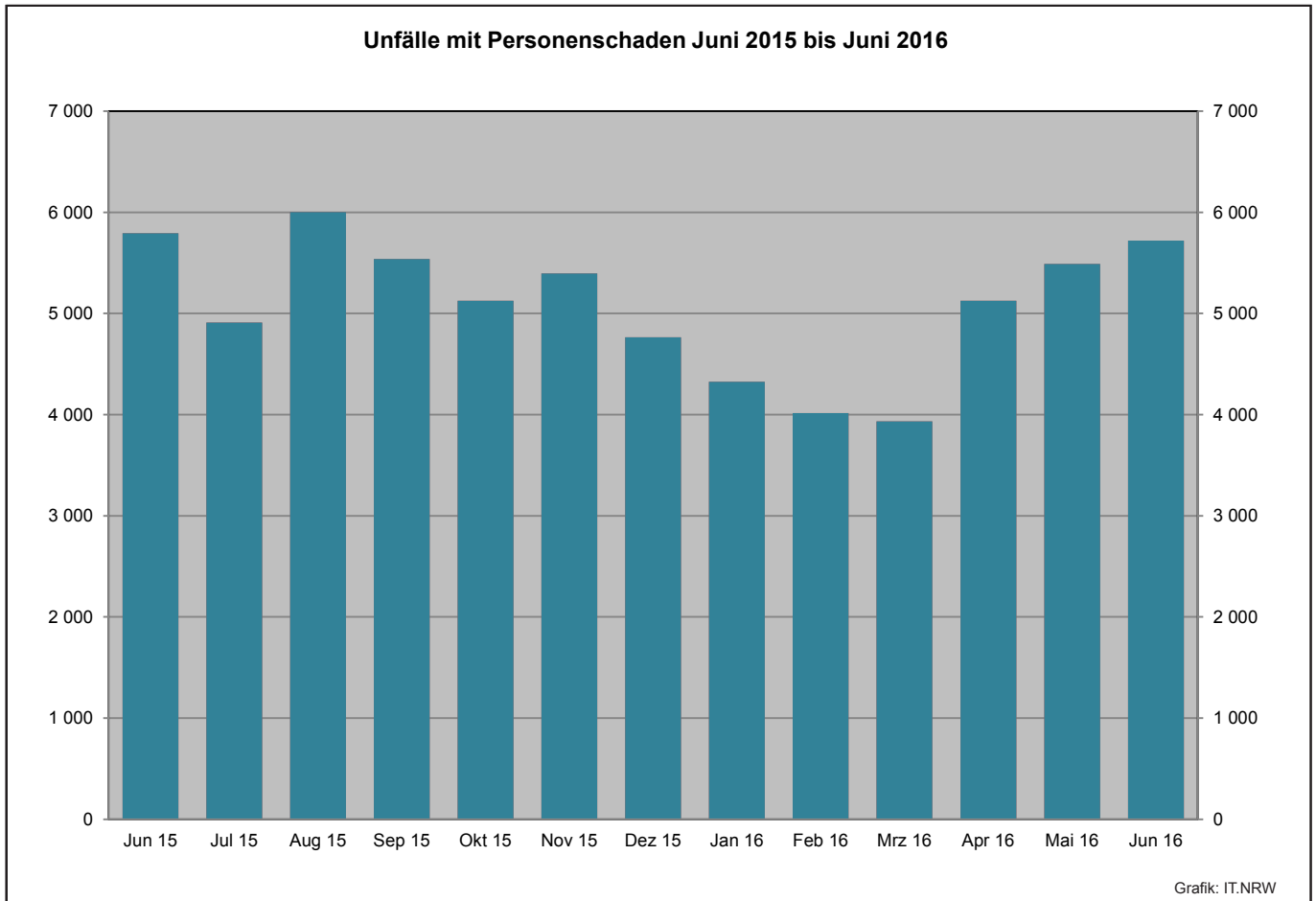
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

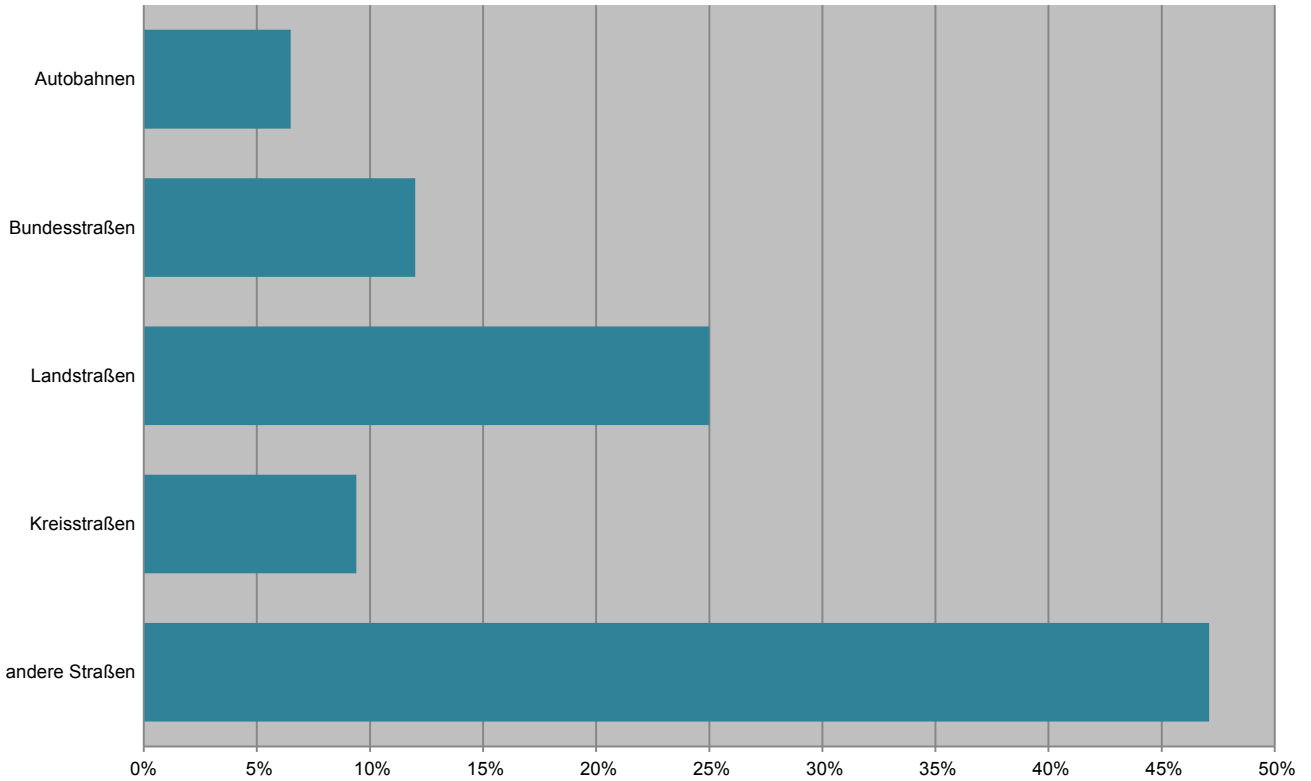
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

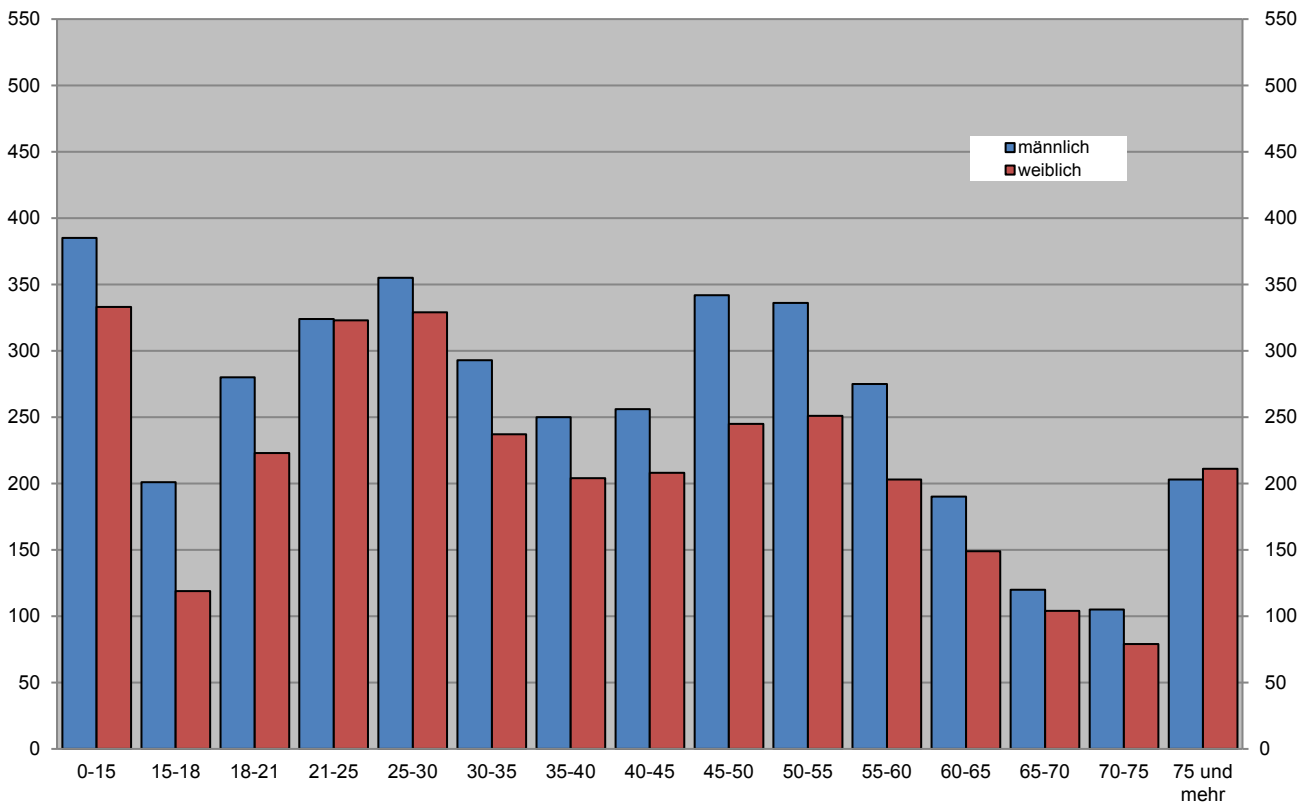


Unfälle mit Personenschaden Juni 2016 nach Straßenarten



Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juni 2016 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	davon		
			nur Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juni		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 720	5 862	-2,4
davon			
mit Getöteten	36	44	-18,2
mit Verletzten	5 684	5 818	-2,3
davon			
mit Schwerverletzten	1 078	1 196	-9,9
mit Leichtverletzten	4 606	4 622	-0,3
mit nur Sachschaden insgesamt	49 797	46 388	+7,3
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	927	690	+34,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	275	297	-7,4
ohne Einfluss berauschender Mittel	48 595	45 401	+7,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	41 117	38 175	+7,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 373	4 347	+0,6
auf Autobahnen	3 105	2 879	+7,8

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Juni 2016				dagegen Juni 2015				Veränderung Juni 2016 gegenüber Juni 2015			
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	369	5	112	432	345	5	123	376	+7,0	–	–8,9	+14,9
Bundesstraßen	a	688	10	151	784	765	6	208	837	–10,1	x	–27,4	–6,3
	b	466	5	73	511	507	2	101	559	–8,1	x	–27,7	–8,6
	c	222	5	78	273	258	4	107	278	–14,0	x	–27,1	–1,8
Landstraßen	a	1 432	14	327	1 562	1 649	16	449	1 669	–13,2	–12,5	–27,2	–6,4
	b	1 002	7	170	1 112	1 151	4	251	1 192	–12,9	x	–32,3	–6,7
	c	430	7	157	450	498	12	198	477	–13,7	x	–20,7	–5,7
Kreisstraßen	a	536	4	137	538	571	4	131	552	–6,1	–	+4,6	–2,5
	b	385	–	67	416	391	2	69	383	–1,5	x	–2,9	+8,6
	c	151	4	70	122	180	2	62	169	–16,1	x	+12,9	–27,8
Andere Straßen	a	2 695	5	459	2 647	2 532	13	426	2 498	+6,4	x	+7,7	+6,0
	b	2 560	5	413	2 530	2 388	13	382	2 351	+7,2	x	+8,1	+7,6
	c	135	–	46	117	144	–	44	147	–6,3	–	+4,5	–20,4
Insgesamt	a	5 720	38	1 186	5 963	5 862	44	1 337	5 932	–2,4	–13,6	–11,3	+0,5
	b	4 413	17	723	4 569	4 437	21	803	4 485	–0,5	–19,0	–10,0	+1,9
	c	1 307	21	463	1 394	1 425	23	534	1 447	–8,3	–8,7	–13,3	–3,7

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Juni 2016				dagegen Juni 2015				Veränderung Juni 2016 gegenüber Juni 2015			
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	906	16	308	733	959	17	365	735	–5,5	–5,9	–15,6	–0,3
	b	508	7	152	411	526	5	181	401	–3,4	x	–16,0	+2,5
	c	398	9	156	322	433	12	184	334	–8,1	x	–15,2	–3,6
Abbiege-Unfall	a	777	2	170	827	877	3	156	951	–11,4	x	+9,0	–13,0
	b	654	–	109	706	719	3	109	757	–9,0	x	–	–6,7
	c	123	2	61	121	158	–	47	194	–22,2	x	+29,8	–37,6
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 281	4	210	1 379	1 259	7	254	1 300	+1,7	x	–17,3	+6,1
	b	1 094	2	145	1 148	1 063	3	166	1 094	+2,9	x	–12,7	+4,9
	c	187	2	65	231	196	4	88	206	–4,6	x	–26,1	+12,1
Überschreiten- Unfall	a	297	4	74	251	338	3	92	278	–12,1	x	–19,6	–9,7
	b	293	3	72	248	326	3	87	271	–10,1	–	–17,2	–8,5
	c	4	1	2	3	12	–	5	7	x	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	296	3	35	295	265	–	40	261	+11,7	x	–12,5	+13,0
	b	283	3	32	284	255	–	35	253	+11,0	x	–8,6	+12,3
	c	13	–	3	11	10	–	5	8	+30,0	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 482	8	226	1 860	1 460	7	275	1 757	+1,5	x	–17,8	+5,9
	b	1 013	2	101	1 251	977	2	123	1 178	+3,7	–	–17,9	+6,2
	c	469	6	125	609	483	5	152	579	–2,9	x	–17,8	+5,2
Sonstiger Unfall	a	681	1	163	618	704	7	155	650	–3,3	x	+5,2	–4,9
	b	568	–	112	521	571	5	102	531	–0,5	x	+9,8	–1,9
	c	113	1	51	97	133	2	53	119	–15,0	x	–3,8	–18,5
Insgesamt	a	5 720	38	1 186	5 963	5 862	44	1 337	5 932	–2,4	–13,6	–11,3	+0,5
	b	4 413	17	723	4 569	4 437	21	803	4 485	–0,5	–19,0	–10,0	+1,9
	c	1 307	21	463	1 394	1 425	23	534	1 447	–8,3	–8,7	–13,3	–3,7

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammenstoß b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
Juni 2016					dagegen Juni 2015					Veränderung Juni 2016 gegenüber Juni 2015			
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	517	–	53	586	529	1	67	587	–2,3	x	–20,9	–0,2
	b	456	–	42	517	459	1	53	499	–0,7	x	–20,8	+3,6
	c	61	–	11	69	70	–	14	88	–12,9	–	–21,4	–21,6
vorausfährt oder wartet	a	972	5	115	1 275	914	3	147	1 125	+6,3	x	–21,8	+13,3
	b	648	4	42	818	588	–	52	722	+10,2	x	–19,2	+13,3
	c	324	1	73	457	326	3	95	403	–0,6	x	–23,2	+13,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	291	–	53	319	294	–	66	287	–1,0	–	–19,7	+11,1
	b	213	–	31	239	222	–	41	216	–4,1	–	–24,4	+10,6
	c	78	–	22	80	72	–	25	71	+8,3	–	–12,0	+12,7
entgegenkommt	a	306	7	124	364	365	5	126	459	–16,2	x	–1,6	–20,7
	b	220	–	65	263	234	3	60	281	–6,0	x	+8,3	–6,4
	c	86	7	59	101	131	2	66	178	–34,4	x	–10,6	–43,3
einbiegt oder kreuzt	a	1 575	4	282	1 686	1 673	10	324	1 755	–5,9	x	–13,0	–3,9
	b	1 350	2	190	1 421	1 416	6	216	1 480	–4,7	x	–12,0	–4,0
	c	225	2	92	265	257	4	108	275	–12,5	x	–14,8	–3,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	536	4	123	464	520	6	122	453	+3,1	x	+0,8	+2,4
	b	519	3	119	447	506	6	117	443	+2,6	x	+1,7	+0,9
	c	17	1	4	17	14	–	5	10	+21,4	x	x	+70,0
Aufprall auf Hindernis	a	40	–	8	34	34	–	10	26	+17,6	–	x	+30,8
	b	25	–	6	20	22	–	6	17	+13,6	–	–	+17,6
	c	15	–	2	14	12	–	4	9	+25,0	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	365	8	139	292	395	12	169	287	–7,6	x	–17,8	+1,7
	b	132	4	33	115	159	3	70	111	–17,0	x	–52,9	+3,6
	c	233	4	106	177	236	9	99	176	–1,3	x	+7,1	+0,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	245	10	82	199	249	4	108	197	–1,6	x	–24,1	+1,0
	b	92	4	29	76	75	–	31	64	+22,7	x	–6,5	+18,8
	c	153	6	53	123	174	4	77	133	–12,1	x	–31,2	–7,5
Unfall anderer Art	a	873	–	207	744	889	3	198	756	–1,8	x	+4,5	–1,6
	b	758	–	166	653	756	2	157	652	+0,3	x	+5,7	+0,2
	c	115	–	41	91	133	1	41	104	–13,5	x	–	–12,5
Insgesamt	a	5 720	38	1 186	5 963	5 862	44	1 337	5 932	–2,4		–13,6	–11,3
	b	4 413	17	723	4 569	4 437	21	803	4 485	–0,5		–19,0	–10,0
	c	1 307	21	463	1 394	1 425	23	534	1 447	–8,3		–8,7	–13,3

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten					

innerhalb von Ortschaften

1.06.	Mittwoch	174	1	21	152	1	21	193	19	193
2.06.	Donnerstag	180	–	21	159	–	21	181	18	198
3.06.	Freitag	151	3	27	121	4	30	160	20	171
4.06.	Samstag	117	–	22	95	–	22	122	20	137
5.06.	Sonntag	111	1	24	86	1	28	109	24	135
6.06.	Montag	193	–	26	167	–	27	194	21	214
7.06.	Dienstag	174	–	28	146	–	30	177	7	181
8.06.	Mittwoch	160	1	23	136	1	23	159	25	185
9.06.	Donnerstag	160	–	28	132	–	29	167	7	167
10.06.	Freitag	191	–	29	162	–	31	194	26	217
11.06.	Samstag	151	–	40	111	–	42	136	18	169
12.06.	Sonntag	71	–	13	58	–	13	83	16	87
13.06.	Montag	139	–	18	121	–	20	144	22	161
14.06.	Dienstag	160	–	25	135	–	28	172	12	172
15.06.	Mittwoch	156	–	21	135	–	23	174	24	180
16.06.	Donnerstag	177	1	27	149	1	31	181	21	198
17.06.	Freitag	156	1	16	139	1	18	181	13	169
18.06.	Samstag	113	1	22	90	1	24	123	16	129
19.06.	Sonntag	79	1	12	66	1	12	94	16	95
20.06.	Montag	151	–	19	132	–	19	168	21	172
21.06.	Dienstag	159	–	31	128	–	31	155	17	176
22.06.	Mittwoch	148	–	18	130	–	19	148	13	161
23.06.	Donnerstag	170	–	31	139	–	32	163	19	189
24.06.	Freitag	174	3	26	145	3	26	175	10	184
25.06.	Samstag	115	1	15	99	1	17	124	18	133
26.06.	Sonntag	84	–	17	67	–	19	74	26	110
27.06.	Montag	162	–	21	141	–	21	165	33	195
28.06.	Dienstag	153	1	26	126	1	26	155	17	170
29.06.	Mittwoch	155	1	21	133	1	22	162	16	171
30.06.	Donnerstag	129	–	17	112	–	18	136	18	147
Zusammen		4 413	16	685	3 712	17	723	4 569	553	4 966

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.06.	Mittwoch	47	–	9	38	–	11	42	30	77
2.06.	Donnerstag	50	–	15	35	–	19	50	9	59
3.06.	Freitag	54	2	20	32	2	24	54	12	66
4.06.	Samstag	46	3	19	24	3	23	41	16	62
5.06.	Sonntag	44	–	16	28	–	17	52	12	56
6.06.	Montag	47	1	15	31	1	20	52	12	59
7.06.	Dienstag	46	1	15	30	1	20	42	8	54
8.06.	Mittwoch	42	2	18	22	2	20	33	14	56
9.06.	Donnerstag	39	1	7	31	2	9	49	7	46
10.06.	Freitag	64	–	22	42	–	26	68	9	73
11.06.	Samstag	44	1	15	28	1	17	38	9	53
12.06.	Sonntag	42	3	14	25	3	16	37	16	58
13.06.	Montag	32	–	10	22	–	12	31	21	53
14.06.	Dienstag	47	–	9	38	–	10	64	9	56
15.06.	Mittwoch	31	1	7	23	1	7	35	8	39
16.06.	Donnerstag	42	–	14	28	–	16	38	9	51
17.06.	Freitag	45	–	11	34	–	12	52	13	58
18.06.	Samstag	31	–	7	24	–	8	39	16	47
19.06.	Sonntag	27	–	10	17	–	11	28	8	35
20.06.	Montag	30	–	7	23	–	9	30	14	44
21.06.	Dienstag	38	1	10	27	1	10	38	7	45
22.06.	Mittwoch	43	–	18	25	–	18	37	9	52
23.06.	Donnerstag	58	–	15	43	–	16	66	12	70
24.06.	Freitag	50	1	15	34	1	16	59	13	63
25.06.	Samstag	51	1	17	33	1	20	64	34	85
26.06.	Sonntag	42	1	12	29	1	16	53	10	52
27.06.	Montag	44	–	11	33	–	15	48	10	54
28.06.	Dienstag	38	–	10	28	–	13	36	5	43
29.06.	Mittwoch	47	–	12	35	–	15	68	9	56
30.06.	Donnerstag	46	1	13	32	1	17	50	13	59
Zusammen		1 307	20	393	894	21	463	1 394	374	1 681

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten					

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.06.	Mittwoch	221	1	30	190	1	32	235	49	270
2.06.	Donnerstag	230	–	36	194	–	40	231	27	257
3.06.	Freitag	205	5	47	153	6	54	214	32	237
4.06.	Samstag	163	3	41	119	3	45	163	36	199
5.06.	Sonntag	155	1	40	114	1	45	161	36	191
6.06.	Montag	240	1	41	198	1	47	246	33	273
7.06.	Dienstag	220	1	43	176	1	50	219	15	235
8.06.	Mittwoch	202	3	41	158	3	43	192	39	241
9.06.	Donnerstag	199	1	35	163	2	38	216	14	213
10.06.	Freitag	255	–	51	204	–	57	262	35	290
11.06.	Samstag	195	1	55	139	1	59	174	27	222
12.06.	Sonntag	113	3	27	83	3	29	120	32	145
13.06.	Montag	171	–	28	143	–	32	175	43	214
14.06.	Dienstag	207	–	34	173	–	38	236	21	228
15.06.	Mittwoch	187	1	28	158	1	30	209	32	219
16.06.	Donnerstag	219	1	41	177	1	47	219	30	249
17.06.	Freitag	201	1	27	173	1	30	233	26	227
18.06.	Samstag	144	1	29	114	1	32	162	32	176
19.06.	Sonntag	106	1	22	83	1	23	122	24	130
20.06.	Montag	181	–	26	155	–	28	198	35	216
21.06.	Dienstag	197	1	41	155	1	41	193	24	221
22.06.	Mittwoch	191	–	36	155	–	37	185	22	213
23.06.	Donnerstag	228	–	46	182	–	48	229	31	259
24.06.	Freitag	224	4	41	179	4	42	234	23	247
25.06.	Samstag	166	2	32	132	2	37	188	52	218
26.06.	Sonntag	126	1	29	96	1	35	127	36	162
27.06.	Montag	206	–	32	174	–	36	213	43	249
28.06.	Dienstag	191	1	36	154	1	39	191	22	213
29.06.	Mittwoch	202	1	33	168	1	37	230	25	227
30.06.	Donnerstag	175	1	30	144	1	35	186	31	206
	Insgesamt	5 720	36	1 078	4 606	38	1 186	5 963	927	6 647

auf Bundesautobahnen

1.06.	Mittwoch	21	–	5	16	–	6	17	19	40
2.06.	Donnerstag	13	–	3	10	–	3	15	5	18
3.06.	Freitag	19	–	7	12	–	9	25	8	27
4.06.	Samstag	5	–	1	4	–	1	6	8	13
5.06.	Sonntag	11	–	3	8	–	4	14	8	19
6.06.	Montag	9	–	–	9	–	–	10	4	13
7.06.	Dienstag	9	–	4	5	–	5	6	6	15
8.06.	Mittwoch	9	–	4	5	–	5	10	5	14
9.06.	Donnerstag	9	–	1	8	–	1	12	2	11
10.06.	Freitag	20	–	4	16	–	5	31	7	27
11.06.	Samstag	16	1	3	12	1	4	14	2	18
12.06.	Sonntag	14	1	5	8	1	5	12	9	23
13.06.	Montag	14	–	5	9	–	6	13	15	29
14.06.	Dienstag	12	–	3	9	–	3	16	5	17
15.06.	Mittwoch	6	1	1	4	1	1	9	4	10
16.06.	Donnerstag	14	–	5	9	–	5	15	5	19
17.06.	Freitag	14	–	3	11	–	3	14	7	21
18.06.	Samstag	10	–	2	8	–	3	10	10	20
19.06.	Sonntag	8	–	2	6	–	2	11	6	14
20.06.	Montag	14	–	3	11	–	3	16	6	20
21.06.	Dienstag	12	–	2	10	–	2	16	4	16
22.06.	Mittwoch	5	–	–	5	–	–	7	6	11
23.06.	Donnerstag	13	–	1	12	–	1	19	6	19
24.06.	Freitag	15	–	3	12	–	3	17	5	20
25.06.	Samstag	18	1	8	9	1	9	17	24	42
26.06.	Sonntag	11	–	3	8	–	3	10	7	18
27.06.	Montag	15	–	3	12	–	5	16	6	21
28.06.	Dienstag	6	–	1	5	–	2	6	1	7
29.06.	Mittwoch	17	–	4	13	–	7	35	6	23
30.06.	Donnerstag	10	1	4	5	1	6	13	6	16
	Zusammen	369	5	93	271	5	112	432	212	581

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	718	631	+13,8	1	2	x	90	98	-8,2	627	531	+18,1
	b	385	371	+3,8	1	2	x	52	68	-23,5	332	301	+10,3
	c	333	260	+28,1	-	-	-	38	30	+26,7	295	230	+28,3
15 – 18	a	320	340	-5,9	1	-	x	52	57	-8,8	267	283	-5,7
	b	201	204	-1,5	1	-	x	33	43	-23,3	167	161	+3,7
	c	119	136	-12,5	-	-	-	19	14	+35,7	100	122	-18,0
18 – 21	a	503	511	-1,6	4	5	x	83	92	-9,8	416	414	+0,5
	b	280	301	-7,0	2	5	x	51	64	-20,3	227	232	-2,2
	c	223	210	+6,2	2	-	x	32	28	+14,3	189	182	+3,8
21 – 25	a	647	687	-5,8	3	3	-	103	118	-12,7	541	566	-4,4
	b	324	387	-16,3	3	2	x	64	81	-21,0	257	304	-15,5
	c	323	300	+7,7	-	1	x	39	37	+5,4	284	262	+8,4
25 – 30	a	684	671	+1,9	3	-	x	95	97	-2,1	586	574	+2,1
	b	355	360	-1,4	3	-	x	56	58	-3,4	296	302	-2,0
	c	329	311	+5,8	-	-	-	39	39	-	290	272	+6,6
30 – 35	a	530	524	+1,1	2	2	-	72	93	-22,6	456	429	+6,3
	b	293	301	-2,7	1	2	x	49	53	-7,5	243	246	-1,2
	c	237	223	+6,3	1	-	x	23	40	-42,5	213	183	+16,4
35 – 40	a	454	460	-1,3	1	3	x	57	61	-6,6	396	396	-
	b	250	265	-5,7	1	3	x	42	42	-	207	220	-5,9
	c	204	195	+4,6	-	-	-	15	19	-21,1	189	176	+7,4
40 – 45	a	464	487	-4,7	3	2	x	76	69	+10,1	385	416	-7,5
	b	256	273	-6,2	1	2	x	53	53	-	202	218	-7,3
	c	208	214	-2,8	2	-	x	23	16	+43,8	183	198	-7,6
45 – 50	a	587	604	-2,8	3	2	x	85	121	-29,8	499	481	+3,7
	b	342	340	+0,6	3	1	x	56	76	-26,3	283	263	+7,6
	c	245	264	-7,2	-	1	x	29	45	-35,6	216	218	-0,9
50 – 55	a	587	646	-9,1	4	4	-	99	130	-23,8	484	512	-5,5
	b	336	371	-9,4	3	3	-	63	92	-31,5	270	276	-2,2
	c	251	275	-8,7	1	1	-	36	38	-5,3	214	236	-9,3
55 – 60	a	478	505	-5,3	1	6	x	98	102	-3,9	379	397	-4,5
	b	275	274	+0,4	-	4	x	63	64	-1,6	212	206	+2,9
	c	203	231	-12,1	1	2	x	35	38	-7,9	167	191	-12,6
60 – 65	a	339	332	+2,1	3	1	x	78	75	+4,0	258	256	+0,8
	b	190	212	-10,4	2	1	x	52	53	-1,9	136	158	-13,9
	c	149	120	+24,2	1	-	x	26	22	+18,2	122	98	+24,5
65 – 70	a	224	229	-2,2	1	1	-	38	47	-19,1	185	181	+2,2
	b	120	148	-18,9	1	1	-	20	33	-39,4	99	114	-13,2
	c	104	81	+28,4	-	-	-	18	14	+28,6	86	67	+28,4
70 – 75	a	184	240	-23,3	1	3	x	50	56	-10,7	133	181	-26,5
	b	105	123	-14,6	1	3	x	33	31	+6,5	71	89	-20,2
	c	79	117	-32,5	-	-	-	17	25	-32,0	62	92	-32,6
75 und mehr	a	414	436	-5,0	7	10	x	97	121	-19,8	310	305	+1,6
	b	203	229	-11,4	5	5	-	45	70	-35,7	153	154	-0,6
	c	211	207	+1,9	2	5	x	52	51	+2,0	157	151	+4,0
Zusammen	a	7 133	7 303	-2,3	38	44	-13,6	1 173	1 337	-12,3	5 922	5 922	-
	b	3 915	4 159	-5,9	28	34	-17,6	732	881	-16,9	3 155	3 244	-2,7
	c	3 218	3 144	+2,4	10	10	-	441	456	-3,3	2 767	2 678	+3,3
Ohne Angabe	a	54	10	x	-	-	-	13	-	x	41	10	x
	b												
	c												
Insgesamt	a	7 187	7 313	-1,7	38	44	-13,6	1 186	1 337	-11,3	5 963	5 932	+0,5
	b												
	c												

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit	a	379	384	-1,3	-	1	x	70	72	-2,8	309	311	-0,6
Versicherungskennzeichen	b	330	329	+0,3	-	1	x	54	54	-	276	274	+0,7
	c	49	55	-10,9	-	-	-	16	18	-11,1	33	37	-10,8
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	376	379	-0,8	-	1	x	69	71	-2,8	307	307	-
	b	327	325	+0,6	-	1	x	53	54	-1,9	274	270	+1,5
	c	49	54	-9,3	-	-	-	16	17	-5,9	33	37	-10,8
E-Bikes	a	2	5	x	-	-	-	1	1	-	1	4	x
	b	2	4	x	-	-	-	1	-	x	1	4	x
	c	-	1	x	-	-	-	-	1	x	-	-	-
drei- und leichten	a	1	-	x	-	-	-	-	-	-	1	-	x
vierrädigen Kfz	b	1	-	x	-	-	-	-	-	-	1	-	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krafträdern mit amtlichen	a	521	720	-27,6	5	10	x	179	243	-26,3	337	467	-27,8
Kennzeichen	b	320	444	-27,9	1	3	x	82	119	-31,1	237	322	-26,4
	c	201	276	-27,2	4	7	x	97	124	-21,8	100	145	-31,0
davon													
zweiadrigen	a	515	710	-27,5	5	10	x	175	239	-26,8	335	461	-27,3
Kraftfahrzeugen	b	314	434	-27,6	1	3	x	78	115	-32,2	235	316	-25,6
	c	201	276	-27,2	4	7	x	97	124	-21,8	100	145	-31,0
drei- und leichten	a	6	10	x	-	-	-	4	4	-	2	6	x
vierrädigen Kfz	b	6	10	x	-	-	-	4	4	-	2	6	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personenkraftwagen	a	3 549	3 366	+5,4	21	16	+31,3	448	496	-9,7	3 080	2 854	+7,9
	b	2 205	1 996	+10,5	9	3	x	182	196	-7,1	2 014	1 797	+12,1
	c	1 344	1 370	-1,9	12	13	-7,7	266	300	-11,3	1 066	1 057	+0,9
darunter													
im Alter von 18 Jahren	a	758	759	-0,1	5	5	-	107	119	-10,1	646	635	+1,7
bis unter 25 Jahren	b	425	402	+5,7	1	-	x	36	47	-23,4	388	355	+9,3
	c	285	316	-9,8	3	5	x	62	63	-1,6	220	248	-11,3
Wohnmobilen	a	3	1	x	-	-	-	-	-	-	3	1	x
	b	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
	c	2	-	x	-	-	-	-	-	-	2	-	x
Bussen	a	151	137	+10,2	-	-	-	6	8	x	145	129	+12,4
	b	132	126	+4,8	-	-	-	6	6	-	126	120	+5,0
	c	19	11	+72,7	-	-	-	-	2	x	19	9	x
Güterkraftfahrzeugen	a	135	171	-	1	-	x	31	45	-31,1	103	126	-18,3
	b	53	76	-30,3	-	-	-	4	17	x	49	59	-16,9
	c	82	95	-13,7	1	-	x	27	28	-3,6	54	67	-19,4
darunter													
Lastkraftwagen	a	70	106	-34,0	-	-	-	15	27	-44,4	55	79	-30,4
mit zul. Gesamtgewicht	b	35	50	-30,0	-	-	-	4	12	x	31	38	-18,4
bis einschl. 3 500 kg	c	35	56	-37,5	-	-	-	11	15	-26,7	24	41	-41,5
Lastkraftwagen	a	32	36	-11,1	1	-	x	4	10	x	27	26	+3,8
mit zul. Gesamtgewicht	b	12	19	-36,8	-	-	-	-	4	x	12	15	-20,0
über 3 500 kg	c	20	17	+17,6	1	-	x	4	6	x	15	11	+36,4
Sattelzugmaschinen	a	29	25	+16,0	-	-	-	12	7	x	17	18	-5,6
	b	4	5	x	-	-	-	-	1	x	4	4	-
	c	25	20	+25,0	-	-	-	12	6	x	13	14	-7,1
Landwirtschaftlichen	a	3	9	x	-	-	-	2	2	-	1	7	x
Zugmaschinen	b	1	4	x	-	-	-	-	1	x	1	3	x
	c	2	5	x	-	-	-	2	1	x	-	4	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Juni												
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen		a	13	8	x	1	–	x	–	1	x	12	7	x
		b	5	3	x	–	–	–	–	–	–	5	3	x
		c	8	5	x	1	–	x	–	1	x	7	4	x
Kraftfahrzeugen zusammen		a	4 754	4 796	–0,9	28	27	+3,7	736	867	–15,1	3 990	3 902	+2,3
		b	3 047	2 979	+2,3	10	7	x	328	393	–16,5	2 709	2 579	+5,0
		c	1 707	1 817	–6,1	18	20	–10,0	408	474	–13,9	1 281	1 323	–3,2
Fahrrädern		a	1 766	1 827	–3,3	6	7	x	309	334	–7,5	1 451	1 486	–2,4
		b	1 623	1 664	–2,5	4	4	–	262	280	–6,4	1 357	1 380	–1,7
		c	143	163	–12,3	2	3	x	47	54	–13,0	94	106	–11,3
und zwar:														
Pedelecs		a	119	89	+33,7	1	2	x	37	22	+68,2	81	65	+24,6
		b	98	72	+36,1	1	1	–	31	16	+93,8	66	55	+20,0
		c	21	17	+23,5	–	1	x	6	6	–	15	10	+50,0
unter 15 Jahren		a	277	258	+7,4	–	–	–	23	34	–32,4	254	224	+13,4
		b	269	247	+8,9	–	–	–	21	31	–32,3	248	216	+14,8
		c	8	11	x	–	–	–	2	3	x	6	8	x
anderen Fahrzeugen		a	36	47	–23,4	–	1	x	6	8	x	30	38	–21,1
		b	31	43	–27,9	–	1	x	3	6	x	28	36	–22,2
		c	5	4	x	–	–	–	3	2	x	2	2	–
Fußgänger		a	609	606	+0,5	4	9	x	129	124	+4,0	476	473	+0,6
		b	587	588	–0,2	3	9	x	124	120	+3,3	460	459	+0,2
		c	22	18	+22,2	1	–	x	5	4	x	16	14	+14,3
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	34	22	+54,5	–	–	–	7	4	x	27	18	+50,0
		b	34	20	+70,0	–	–	–	7	3	x	27	17	+58,8
		c	–	2	x	–	–	–	–	1	x	–	1	x
unter 15 Jahren		a	186	177	+5,1	–	2	x	44	43	+2,3	142	132	+7,6
		b	185	171	+8,2	–	2	x	43	41	+4,9	142	128	+10,9
		c	1	6	x	–	–	–	1	2	x	–	4	x
65 und mehr Jahren		a	117	117	–	3	4	x	31	33	–6,1	83	80	+3,8
		b	116	116	–	3	4	x	31	33	–6,1	82	79	+3,8
		c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Andere Personen		a	22	37	–40,5	–	–	–	6	4	x	16	33	–51,5
		b	21	35	–40,0	–	–	–	6	4	x	15	31	–51,6
		c	1	2	x	–	–	–	–	–	–	1	2	x
Insgesamt		a	7 187	7 313	–1,7	38	44	–13,6	1 186	1 337	–11,3	5 963	5 932	+0,5
		b	5 309	5 309	–	17	21	–19,0	723	803	–10,0	4 569	4 485	+1,9
		c	1 878	2 004	–6,3	21	23	–8,7	463	534	–13,3	1 394	1 447	–3,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren		a	718	631	+13,8	1	2	x	90	98	–8,2	627	531	+18,1
		b	629	541	+16,3	1	2	x	78	84	–7,1	550	455	+20,9
		c	89	90	–1,1	–	–	–	12	14	–14,3	77	76	+1,3
65 und mehr Jahren		a	822	905	–9,2	9	14	x	185	224	–17,4	628	667	–5,8
		b	664	712	–6,7	5	10	x	137	161	–14,9	522	541	–3,5
		c	158	193	–18,1	4	4	–	48	63	–23,8	106	126	–15,9

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2016					dagegen Juni 2015	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	718	195	3	277	186	631	151
	b	385	71	–	180	111	371	70
	c	333	124	3	97	75	260	81
15 – 18	a	320	63	64	93	20	340	53
	b	201	17	48	66	12	204	20
	c	119	46	16	27	8	136	33
18 – 21	a	503	329	31	84	15	511	312
	b	280	162	26	56	8	301	163
	c	223	167	5	28	7	210	149
21 – 25	a	647	415	48	95	32	687	412
	b	324	180	43	50	16	387	205
	c	323	235	5	45	16	300	207
25 – 35	a	1 214	747	75	237	55	1 195	687
	b	648	329	65	148	34	661	319
	c	566	418	10	89	21	534	368
35 – 45	a	918	545	50	178	56	947	521
	b	506	253	43	106	30	538	240
	c	412	292	7	72	26	409	281
45 – 55	a	1 174	562	114	286	61	1 250	581
	b	678	263	98	181	34	711	252
	c	496	299	16	105	27	539	329
55 – 65	a	817	366	93	216	58	837	339
	b	465	161	84	124	30	486	146
	c	352	205	9	92	28	351	193
65 und mehr	a	822	327	29	278	117	905	310
	b	428	158	29	174	27	500	159
	c	394	169	–	104	90	405	151
Zusammen	a	7 133	3 549	507	1 744	600	7 303	3 366
	b	3 915	1 594	436	1 085	302	4 159	1 574
	c	3 218	1 955	71	659	298	3 144	1 792
Ohne Angabe	a	54	–	14	22	9	10	–
Insgesamt	a	7 187	3 549	521	1 766	609	7 313	3 366

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2015				Veränderung Juni 2016 gegenüber Juni 2015			
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	6	258	177	+13,8	+29,1	x	+7,4	+5,1
	b	2	173	104	+3,8	+1,4	x	+4,0	+6,7
	c	4	85	73	+28,1	+53,1	x	+14,1	+2,7
15 – 18	a	70	105	32	-5,9	+18,9	-8,6	-11,4	-37,5
	b	57	62	11	-1,5	-15,0	-15,8	+6,5	+9,1
	c	13	43	21	-12,5	+39,4	+23,1	-37,2	x
18 – 21	a	51	75	21	-1,6	+5,4	-39,2	+12,0	-28,6
	b	45	47	10	-7,0	-0,6	-42,2	+19,1	x
	c	6	28	11	+6,2	+12,1	x	-	x
21 – 25	a	68	98	41	-5,8	+0,7	-29,4	-3,1	-22,0
	b	56	60	23	-16,3	-12,2	-23,2	-16,7	-30,4
	c	12	38	18	+7,7	+13,5	x	+18,4	-11,1
25 – 35	a	112	223	53	+1,6	+8,7	-33,0	+6,3	+3,8
	b	95	137	24	-2,0	+3,1	-31,6	+8,0	+41,7
	c	17	86	29	+6,0	+13,6	-41,2	+3,5	-27,6
35 – 45	a	70	188	59	-3,1	+4,6	-28,6	-5,3	-5,1
	b	61	119	33	-5,9	+5,4	-29,5	-10,9	-9,1
	c	9	69	26	+0,7	+3,9	x	+4,3	-
45 – 55	a	173	285	62	-6,1	-3,3	-34,1	+0,4	-1,6
	b	151	166	32	-4,6	+4,4	-35,1	+9,0	+6,3
	c	22	119	30	-8,0	-9,1	-27,3	-11,8	-10,0
55 – 65	a	124	227	44	-2,4	+8,0	-25,0	-4,8	+31,8
	b	107	135	17	-4,3	+10,3	-21,5	-8,1	+76,5
	c	17	92	27	+0,3	+6,2	x	-	+3,7
65 und mehr	a	46	361	117	-9,2	+5,5	-37,0	-23,0	-
	b	45	215	47	-14,4	-0,6	-35,6	-19,1	-42,6
	c	1	146	70	-2,7	+11,9	x	-28,8	+28,6
Zusammen	a	720	1 820	606	-2,3	+5,4	-29,6	-4,2	-1,0
	b	619	1 114	301	-5,9	+1,3	-29,6	-2,6	+0,3
	c	101	706	305	+2,4	+9,1	-29,7	-6,7	-2,3
Ohne Angabe	a	-	7	-	x	-	x	x	x
Insgesamt	a	720	1 827	606	-1,7	+5,4	-27,6	-3,3	+0,5

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2016					dagegen Juni 2015	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	1	1	–	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	1	–	–	1	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	4	2	–	1	1	5	3
	b	2	1	–	–	1	5	3
	c	2	1	–	1	–	–	–
21 – 25	a	3	3	–	–	–	3	2
	b	3	3	–	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	1	1
25 – 35	a	5	3	2	–	–	2	1
	b	4	3	1	–	–	2	1
	c	1	–	1	–	–	–	–
35 – 45	a	4	3	–	1	–	5	3
	b	2	2	–	–	–	5	3
	c	2	1	–	1	–	–	–
45 – 55	a	7	5	1	–	–	6	2
	b	6	4	1	–	–	4	1
	c	1	1	–	–	–	2	1
55 – 65	a	4	2	1	1	–	7	2
	b	2	–	1	1	–	5	1
	c	2	2	–	–	–	2	1
65 und mehr	a	9	2	1	2	3	14	3
	b	7	2	1	2	1	9	2
	c	2	–	–	–	2	5	1
Zusammen	a	38	21	5	6	4	44	16
	b	28	16	4	4	2	34	12
	c	10	5	1	2	2	10	4
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	38	21	5	6	4	44	16

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
	dagegen Juni 2015			Veränderung Juni 2016 gegenüber Juni 2015					
Anzahl			%						
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	2	x	x	–	–	x
	b	–	–	2	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	x	–	–	x	–
	b	–	–	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	1	–	x	x	x	–	x
	b	1	1	–	x	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	x	–
21 – 25	a	–	–	1	–	x	–	–	x
	b	–	–	1	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	1	–	–	x	x	x	–	–
	b	1	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	–	x	–	–
35 – 45	a	1	–	–	x	–	x	x	–
	b	1	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	x	–
45 – 55	a	3	–	1	x	x	x	–	x
	b	3	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
55 – 65	a	3	1	1	x	–	x	–	x
	b	3	–	1	x	x	x	x	x
	c	–	1	–	–	x	–	x	–
65 und mehr	a	1	5	4	x	x	–	x	x
	b	1	3	2	x	–	–	x	x
	c	–	2	2	x	x	–	x	–
Zusammen	a	10	7	9	–13,6	+31,3	x	x	x
	b	10	4	6	–17,6	+33,3	x	–	x
	c	–	3	3	–	x	x	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	10	7	9	–13,6	+31,3	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2016						dagegen Juni 2015
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	90	11	1	23	44	98	17
	b	52	1	–	15	32	68	11
	c	38	10	1	8	12	30	6
15 – 18	a	52	3	19	17	5	57	7
	b	33	–	15	9	2	43	6
	c	19	3	4	8	3	14	1
18 – 21	a	83	49	16	8	3	92	54
	b	51	27	15	3	1	64	33
	c	32	22	1	5	2	28	21
21 – 25	a	103	58	23	12	5	118	65
	b	64	27	20	9	3	81	40
	c	39	31	3	3	2	37	25
25 – 35	a	167	95	29	27	5	190	102
	b	105	48	25	19	3	111	45
	c	62	47	4	8	2	79	57
35 – 45	a	133	64	14	29	6	130	49
	b	95	36	11	25	4	95	28
	c	38	28	3	4	2	35	21
45 – 55	a	184	55	38	56	10	251	79
	b	119	26	31	37	5	168	33
	c	65	29	7	19	5	83	46
55 – 65	a	176	58	27	53	18	177	57
	b	115	25	24	36	11	117	27
	c	61	33	3	17	7	60	30
65 und mehr	a	185	55	7	80	31	224	66
	b	98	27	7	50	6	134	40
	c	87	28	–	30	25	90	26
Zusammen	a	1 173	448	174	305	127	1 337	496
	b	732	217	148	203	67	881	263
	c	441	231	26	102	60	456	233
Ohne Angabe	a	13	–	5	4	2	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	1 186	448	179	309	129	1 337	496

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2015				Veränderung Juni 2016 gegenüber Juni 2015			
Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	1	34	43	-8,2	-35,3	-	-32,4	+2,3
	b	-	28	28	-23,5	x	-	-46,4	+14,3
	c	1	6	15	+26,7	x	-	x	-20,0
15 – 18	a	19	11	6	-8,8	x	-	+54,5	x
	b	15	7	3	-23,3	x	-	x	x
	c	4	4	3	+35,7	x	-	x	-
18 – 21	a	16	10	4	-9,8	-9,3	-	x	x
	b	14	7	3	-20,3	-18,2	+7,1	x	x
	c	2	3	1	+14,3	+4,8	x	x	x
21 – 25	a	23	14	5	-12,7	-10,8	-	-14,3	-
	b	22	9	1	-21,0	-32,5	-9,1	-	x
	c	1	5	4	+5,4	+24,0	x	x	x
25 – 35	a	43	27	5	-12,1	-6,9	-32,6	-	-
	b	35	18	2	-5,4	+6,7	-28,6	+5,6	x
	c	8	9	3	-21,5	-17,5	x	x	x
35 – 45	a	26	25	9	+2,3	+30,6	-46,2	+16,0	x
	b	24	17	5	-	+28,6	-54,2	+47,1	x
	c	2	8	4	+8,6	+33,3	x	x	x
45 – 55	a	58	71	12	-26,7	-30,4	-34,5	-21,1	-16,7
	b	51	46	9	-29,2	-21,2	-39,2	-19,6	x
	c	7	25	3	-21,7	-37,0	-	-24,0	x
55 – 65	a	41	49	7	-0,6	+1,8	-34,1	+8,2	x
	b	34	35	1	-1,7	-7,4	-29,4	+2,9	x
	c	7	14	6	+1,7	+10,0	x	+21,4	x
65 und mehr	a	16	93	33	-17,4	-16,7	x	-14,0	-6,1
	b	16	57	14	-26,9	-32,5	x	-12,3	x
	c	-	36	19	-3,3	+7,7	-	-16,7	+31,6
Zusammen	a	243	334	124	-12,3	-9,7	-28,4	-8,7	+2,4
	b	211	224	66	-16,9	-17,5	-29,9	-9,4	+1,5
	c	32	110	58	-3,3	-0,9	-18,8	-7,3	+3,4
Ohne Angabe	a	-	-	-	x	-	x	x	x
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	243	334	124	-11,3	-9,7	-26,3	-7,5	+4,0

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2016					dagegen Juni 2015	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	627	183	2	254	142	531	134
	b	332	69	–	165	79	301	59
	c	295	114	2	89	63	230	75
15 – 18	a	267	60	45	75	15	283	46
	b	167	17	33	56	10	161	14
	c	100	43	12	19	5	122	32
18 – 21	a	416	278	15	75	11	414	255
	b	227	134	11	53	6	232	127
	c	189	144	4	22	5	182	128
21 – 25	a	541	354	25	83	27	566	345
	b	257	150	23	41	13	304	164
	c	284	204	2	42	14	262	181
25 – 35	a	1 042	649	44	210	50	1 003	584
	b	539	278	39	129	31	548	273
	c	503	371	5	81	19	455	311
35 – 45	a	781	478	36	148	50	812	469
	b	409	215	32	81	26	438	209
	c	372	263	4	67	24	374	260
45 – 55	a	983	502	75	230	51	993	500
	b	553	233	66	144	29	539	218
	c	430	269	9	86	22	454	282
55 – 65	a	637	306	65	162	40	653	280
	b	348	136	59	87	19	364	118
	c	289	170	6	75	21	289	162
65 und mehr	a	628	270	21	196	83	667	241
	b	323	129	21	122	20	357	117
	c	305	141	–	74	63	310	124
Zusammen	a	5 922	3 080	328	1 433	469	5 922	2 854
	b	3 155	1 361	284	878	233	3 244	1 299
	c	2 767	1 719	44	555	236	2 678	1 555
Ohne Angabe	a	41	–	9	18	7	10	–
Insgesamt	a	5 963	3 080	337	1 451	476	5 932	2 854

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2015				Veränderung Juni 2016 gegenüber Juni 2015			
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	5	224	132	+18,1	+36,6	x	+13,4	+7,6
	b	2	145	74	+10,3	+16,9	x	+13,8	+6,8
	c	3	79	58	+28,3	+52,0	x	+12,7	+8,6
15 – 18	a	51	94	26	-5,7	+30,4	-11,8	-20,2	-42,3
	b	42	55	8	+3,7	+21,4	-21,4	+1,8	x
	c	9	39	18	-18,0	+34,4	x	-51,3	x
18 – 21	a	34	64	17	+0,5	+9,0	-55,9	+17,2	-35,3
	b	30	39	7	-2,2	+5,5	-63,3	+35,9	x
	c	4	25	10	+3,8	+12,5	-	-12,0	x
21 – 25	a	45	84	35	-4,4	+2,6	-44,4	-1,2	-22,9
	b	34	51	21	-15,5	-8,5	-32,4	-19,6	-38,1
	c	11	33	14	+8,4	+12,7	x	+27,3	-
25 – 35	a	68	196	48	+3,9	+11,1	-35,3	+7,1	+4,2
	b	59	119	22	-1,6	+1,8	-33,9	+8,4	+40,9
	c	9	77	26	+10,5	+19,3	x	+5,2	-26,9
35 – 45	a	43	163	50	-3,8	+1,9	-16,3	-9,2	-
	b	36	102	28	-6,6	+2,9	-11,1	-20,6	-7,1
	c	7	61	22	-0,5	+1,2	x	+9,8	+9,1
45 – 55	a	112	214	49	-1,0	+0,4	-33,0	+7,5	+4,1
	b	97	120	23	+2,6	+6,9	-32,0	+20,0	+26,1
	c	15	94	26	-5,3	-4,6	x	-8,5	-15,4
55 – 65	a	80	177	36	-2,5	+9,3	-18,8	-8,5	+11,1
	b	70	100	15	-4,4	+15,3	-15,7	-13,0	+26,7
	c	10	77	21	-	+4,9	x	-2,6	-
65 und mehr	a	29	263	80	-5,8	+12,0	-27,6	-25,5	+3,8
	b	28	155	31	-9,5	+10,3	-25,0	-21,3	-35,5
	c	1	108	49	-1,6	+13,7	x	-31,5	+28,6
Zusammen	a	467	1 479	473	-	+7,9	-29,8	-3,1	-0,8
	b	398	886	229	-2,7	+4,8	-28,6	-0,9	+1,7
	c	69	593	244	+3,3	+10,5	-36,2	-6,4	-3,3
Ohne Angabe	a	-	7	-	x	-	x	x	x
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	467	1 486	473	+0,5	+7,9	-27,8	-2,4	+0,6

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Juni 2016		dagegen Juni 2015		Veränderung Juni 2016 gegenüber Juni 2015		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	381	11	395	17	-3,5	-35,3
	b	332	11	339	14	-2,1	-21,4
	c	49	-	56	3	-12,5	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	378	10	390	16	-3,1	-37,5
	b	329	10	335	14	-1,8	-28,6
	c	49	-	55	2	-10,9	x
E-Bikes	a	2	-	5	-	x	-
	b	2	-	4	-	x	-
	c	-	-	1	-	x	-
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	1	1	-	1	x	-
	b	1	1	-	-	x	x
	c	-	-	-	1	-	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	519	11	727	26	-28,6	-57,7
	b	323	7	449	19	-28,1	x
	c	196	4	278	7	-29,5	x
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	513	10	716	26	-28,4	-61,5
	b	317	6	438	19	-27,6	x
	c	196	4	278	7	-29,5	x
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	6	1	11	-	x	x
	b	6	1	11	-	x	x
	c	-	-	-	-	-	-
Personenkraftwagen	a	6 837	1 508	6 718	1 126	+1,8	+33,9
	b	5 098	970	4 929	774	+3,4	+25,3
	c	1 739	538	1 789	352	-2,8	+52,8
darunter							
im Alter von 18 Jahren	a	1 091	302	1 140	205	-4,3	+47,3
bis unter 25 Jahren	b	715	186	748	138	-4,4	+34,8
	c	376	116	392	67	-4,1	+73,1
Wohnmobilen	a	6	-	7	4	x	x
	b	4	-	5	2	x	x
	c	2	-	2	2	-	x
Bussen	a	148	10	149	3	-0,7	x
	b	138	9	135	1	+2,2	x
	c	10	1	14	2	-28,6	x
Güterkraftfahrzeugen	a	524	125	524	94	-	+33,0
	b	305	62	295	48	+3,4	+29,2
	c	219	63	229	46	-4,4	+37,0
darunter							
Lastkraftwagen mit zul.	a	247	46	250	35	-1,2	+31,4
Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	b	167	30	161	20	+3,7	+50,0
	c	80	16	89	15	-10,1	+6,7
Lastkraftwagen mit zul.	a	132	42	152	30	-13,2	+40,0
Gesamtgewicht über 3 500 kg	b	83	16	87	20	-4,6	-20,0
	c	49	26	65	10	-24,6	x
Sattelzugmaschinen	a	118	32	107	23	+10,3	+39,1
	b	36	11	37	5	-2,7	x
	c	82	21	70	18	+17,1	+16,7

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Juni 2016		dagegen Juni 2015		Veränderung Juni 2016 gegenüber Juni 2015		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	18	5	24	4	-25,0	x
	b	9	2	6	2	x	-
	c	9	3	18	2	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	19	5	14	1	+35,7	x
	b	12	4	9	1	x	x
	c	7	1	5	-	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 452	1 675	8 558	1 275	-1,2	+31,4
	b	6 221	1 065	6 167	861	+0,9	+23,7
	c	2 231	610	2 391	414	-6,7	+47,3
darunter flüchtig	a	403	177	437	169	-7,8	+4,7
	b	341	112	376	115	-9,3	-2,6
	c	62	65	61	54	+1,6	+20,4
Fahrrädern	a	1 918	3	2 011	2	-4,6	x
	b	1 768	3	1 827	2	-3,2	x
	c	150	-	184	-	-18,5	-
und zwar: Pedelecs	a	122	-	93	-	+31,2	-
	b	99	-	76	-	+30,3	-
	c	23	-	17	-	+35,3	-
unter 15 Jahren	a	291	-	285	-	+2,1	-
	b	282	-	271	-	+4,1	-
	c	9	-	14	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	70	24	75	23	-6,7	+4,3
	b	60	18	68	19	-11,8	-5,3
	c	10	6	7	4	x	x
Fußgänger	a	670	1	650	2	+3,1	x
	b	640	1	630	1	+1,6	-
	c	30	-	20	1	+50,0	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	42	-	29	-	+44,8	-
	b	41	-	26	-	+57,7	-
	c	1	-	3	-	x	-
unter 15 Jahren	a	202	-	190	-	+6,3	-
	b	201	-	183	-	+9,8	-
	c	1	-	7	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	121	-	124	-	-2,4	-
	b	120	-	123	-	-2,4	-
	c	1	-	1	-	-	-
Andere Personen	a	47	3	72	3	-34,7	-
	b	41	3	66	3	-37,9	-
	c	6	-	6	-	-	-
Insgesamt	a	11 157	1 706	11 366	1 305	-1,8	+30,7
	b	8 730	1 090	8 758	886	-0,3	+23,0
	c	2 427	616	2 608	419	-6,9	+47,0
darunter: unter 15 Jahren	a	508	-	484	2	+5,0	x
	b	496	-	462	2	+7,4	x
	c	12	-	22	-	-45,5	-
65 und mehr Jahren	a	1 264	150	1 386	107	-8,8	+40,2
	b	1 056	116	1 112	79	-5,0	+46,8
	c	208	34	274	28	-24,1	+21,4

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juni 2016					dagegen Juni 2015					
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	199	3	76	157	104	237	3	94	199	109
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	45	–	17	36	19	39	–	17	36	22
Übermüdung	31	–	12	32	23	32	–	20	27	23
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	82	3	34	64	12	74	2	39	58	17
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	74	–	9	80	–	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	143	–	19	145	3	221	2	54	208	10
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	179	9	60	174	41	170	2	41	197	30
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	40	1	21	41	15	55	1	28	50	9
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	718	14	232	695	243	714	10	241	680	142
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	787	1	83	1 022	40	800	1	105	1 007	29
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	16	–	3	14	2	17	–	3	17	1
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	10	–	–	13	3	26	–	8	21	1
Überholen trotz Gegenverkehrs	14	–	5	17	4	37	1	17	44	4
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	69	–	14	64	20	81	–	22	77	11
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	3	–	–	7	–	3	–	2	5	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	19	–	9	16	7	24	–	9	21	7
Fehler beim Wiedereinordnen	25	–	12	30	6	27	2	4	27	5
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	60	–	13	56	7	70	–	13	74	8
Fehler beim Überholtwerden	12	–	1	15	2	7	–	3	9	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	11	–	1	12	3	21	–	7	23	1
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	8	–	1	12	–	6	–	1	5	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	120	–	18	143	25	119	–	28	132	20

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juni 2016					dagegen Juni 2015					

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	134	1	13	146	30	120	–	23	120	20
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	636	1	120	686	133	671	4	153	711	91
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	9	–	2	11	11	11	–	3	16	10
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	8	–	4	4	–	9	–	1	14	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	115	–	25	152	33	126	–	20	170	20
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	15	–	1	19	3	22	1	7	28	1
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	–	–	4	–	4	1	3	2	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	201	1	23	190	11	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	394	2	109	429	64	622	3	124	648	69
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	196	–	33	208	32	185	1	37	184	27
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	349	2	45	353	21	348	–	51	337	12

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	32	–	8	27	–	27	–	2	26	–
An Fußgängerfurten	19	1	4	15	–	31	–	9	26	–
Beim Abbiegen	55	–	10	50	–	56	–	12	48	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	15	1	3	12	–	18	–	4	16	–
An anderen Stellen	149	1	34	126	–	139	3	24	120	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	4	–	–	4	–	4	–	1	3	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	9	–	2	7	2	8	–	2	6	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	85	–	7	80	2	98	–	12	95	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	–	–	5	1	3	–	2	2	–
Ladung, Besetzung	3	–	–	3	1	1	–	2	–	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	6	–	2	6	3	12	–	2	10	13
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 946	20	467	1 963	321	1 805	22	462	1 666	250

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	2	–	1	2	–	5	–	2	3	–
Bereifung	18	–	8	13	12	18	–	7	15	1
Bremsen	26	–	5	24	–	19	–	2	20	2
Lenkung	6	–	1	5	1	6	–	1	5	2
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Andere Mängel	9	–	1	8	3	26	–	4	27	2

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juni 2016					dagegen Juni 2015					
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	2	1	1	2	–	5	–	2	4	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	–	–	3	–	3	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	–	2	–	3	–	1	3	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	21	–	6	15	–	23	–	11	16	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	5	–	3	2	–	9	–	4	5	–
An anderen Stellen	45	–	12	36	–	51	–	20	36	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	101	1	36	73	–	127	–	42	105	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	14	1	3	15	–	10	–	1	9	–
Nichtbenutzen des Gehweges	6	–	1	5	–	5	–	–	7	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	1	2	–	2	–	–	2	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	9	–	3	6	–	8	–	1	8	–
Andere Fehler der Fußgänger	45	1	15	37	1	51	2	13	46	2
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	8	–	–	9	2	11	–	1	10	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	5	–	1	5	–	5	–	–	6	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	249	2	70	226	105	144	1	33	148	24
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	17	–	4	17	–	14	–	6	11	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	3	–	–	4	1	4	–	1	3	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	7	–	3	5	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	10	–	5	6	–	14	–	5	9	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	4	–	2	4	1	–	–	–	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	15	–	1	17	7	6	–	3	4	1
Blendende Sonne	37	–	6	41	–	51	–	20	45	3
Seitenwind	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	5	–	3	3	3	1	–	–	1	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	1	–	1	–	–
Wild auf der Fahrbahn	14	–	6	10	5	21	–	5	20	–
Anderes Tier auf der Fahrbahn	12	–	5	8	–	15	–	2	13	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	4	–	1	3	2	7	–	1	14	5
Sonstige Ursachen	166	2	42	171	26	113	–	25	110	14

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Juni 2016				dagegen Juni 2015				Veränderung Juni 2016 gegenüber Juni 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	359	219	11	89	385	222	5	121	-6,8	-1,4	x	-26,4
darunter												
Alkoholeinfluss	201	85	10	79	240	107	4	104	-16,3	-20,6	x	-24,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	45	31	-	7	39	27	-	8	+15,4	+14,8	-	x
Straßenbenutzung	404	118	17	243	409	134	17	227	-1,2	-11,9	-	+7,0
Geschwindigkeit	766	472	109	80	775	474	150	65	-1,2	-0,4	-27,3	+23,1
Abstand	814	639	37	24	830	601	71	34	-1,9	+6,3	-47,9	-29,4
Überholen	213	120	32	27	275	138	46	46	-22,5	-13,0	-30,4	-41,3
Vorbeifahren	19	13	-	3	27	20	1	1	-29,6	-35,0	x	x
Nebeneinanderfahren	124	81	3	3	126	90	6	5	-1,6	-10,0	x	x
Vorfahrt, Vorrang	928	737	11	105	976	777	9	112	-4,9	-5,1	x	-6,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 142	908	15	113	1 160	944	12	112	-1,6	-3,8	+25,0	+0,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	270	216	2	24	271	212	-	36	-0,4	+1,9	x	-33,3
darunter												
an Überwegen und Furten	51	46	-	-	58	46	-	7	-12,1	-	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	98	90	-	2	110	96	-	1	-10,9	-6,3	-	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	-	-	3	3	1	-	2	-	x	-	x
Ladung, Besetzung	9	2	-	3	13	3	-	2	x	x	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 987	1 116	133	463	1 840	964	179	437	+8,0	+15,8	-25,7	+5,9
Insgesamt	7 136	4 731	370	1 182	7 200	4 676	496	1 201	-0,9	+1,2	-25,4	-1,6

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	278	245	26	7	294	1	31	262
	b	263	235	22	6	281	1	30	250
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	11	6	4	1	9	–	–	9
Duisburg	a	183	151	22	10	192	–	27	165
	b	146	124	12	10	152	–	20	132
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	35	26	9	–	38	–	7	31
Essen	a	186	169	12	5	219	–	31	188
	b	171	155	11	5	200	–	28	172
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	11	10	1	–	14	–	3	11
Krefeld	a	91	69	17	5	81	–	9	72
	b	85	67	13	5	79	–	9	70
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	119	85	32	2	105	–	17	88
	b	109	79	28	2	97	–	14	83
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	7	5	2	–	7	–	3	4
Mülheim an der Ruhr	a	55	45	5	5	52	–	7	45
	b	50	43	2	5	50	–	6	44
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	2	3	–	2	–	1	1
Oberhausen	a	65	57	5	3	71	1	9	61
	b	53	47	3	3	57	–	7	50
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	12	10	2	–	14	1	2	11
Remscheid	a	31	28	1	2	43	–	8	35
	b	26	23	1	2	35	–	6	29
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	5	–	2	3
Solingen	a	42	37	4	1	49	–	4	45
	b	37	34	2	1	46	–	3	43
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	112	100	8	4	124	1	15	108
	b	99	89	6	4	105	1	8	96
	c	6	5	1	–	8	–	2	6
	d	7	6	1	–	11	–	5	6
Kreis Kleve	a	119	102	11	6	134	2	31	101
	b	63	52	6	5	63	–	9	54
	c	49	44	4	1	64	2	18	44
	d	7	6	1	–	7	–	4	3
Bedburg-Hau	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	21	18	3	–	25	–	5	20
	b	15	12	3	–	16	–	3	13
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Geldern, Stadt	a	10	8	1	1	11	1	1	9
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	6	5	–	1	7	1	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	9	8	–	1	9	–	1	8
	b	7	6	–	1	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Issum	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	11	8	1	2	8	–	–	8
	b	6	4	–	2	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	16	13	1	2	19	–	3	16
	b	14	11	1	2	17	–	2	15
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	11	10	1	–	16	–	5	11
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	6	6	–	–	12	–	3	9
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	8	7	1	–	8	1	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	5	5	–	–	6	–	4	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	3	–
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Weeze	a	7	7	–	–	10	–	5	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	2	2	–	–	2	–	2	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Mettmann	a	202	142	54	6	182	3	29	150
	b	154	114	35	5	140	1	25	114
	c	22	16	5	1	27	2	3	22
	d	26	12	14	–	15	–	1	14
Erkrath, Stadt	a	11	6	4	1	9	–	–	9
	b	9	5	3	1	7	–	–	7
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	17	13	4	–	16	–	3	13
	b	15	12	3	–	15	–	2	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Heiligenhaus, Stadt	a	8	5	2	1	6	–	–	6
	b	7	5	2	–	6	–	–	6
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	26	17	8	1	17	–	3	14
	b	22	15	6	1	15	–	3	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	37	30	7	–	46	–	7	39
	b	30	24	6	–	32	–	7	25
	c	3	3	–	–	9	–	–	9
	d	4	3	1	–	5	–	–	5
Mettmann, Stadt	a	9	8	1	–	10	1	–	9
	b	6	6	–	–	7	1	–	6
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	14	10	3	1	12	–	1	11
	b	11	7	3	1	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Ratingen, Stadt	a	40	29	10	1	35	2	6	27
	b	20	19	–	1	22	–	5	17
	c	6	5	1	–	7	2	1	4
	d	14	5	9	–	6	–	–	6
Velbert, Stadt	a	30	19	11	–	24	–	7	17
	b	25	17	8	–	22	–	6	16
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Wülfrath, Stadt	a	10	5	4	1	7	–	2	5
	b	9	4	4	1	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	148	115	29	4	140	2	26	112
	b	102	81	19	2	90	–	18	72
	c	22	19	3	–	24	–	6	18
	d	24	15	7	2	26	2	2	22
Dormagen, Stadt	a	18	14	3	1	17	–	2	15
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	9	8	1	–	11	–	2	9
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	18	14	3	1	17	1	3	13
	b	14	11	2	1	12	–	3	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	3	1	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	6	5	–	1	6	–	2	4
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaarst, Stadt	a	9	7	2	–	9	–	1	8
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Korschenbroich, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	–	8
	b	7	6	1	–	7	–	–	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	17	14	3	–	19	–	7	12
	b	16	13	3	–	17	–	5	12
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuss, Stadt	a	63	47	15	1	56	1	7	48
	b	44	34	10	–	34	–	6	28
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	16	11	4	1	20	1	1	18
Rommerskirchen	a	8	7	1	–	8	–	4	4
	b	7	6	1	–	7	–	3	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	124	100	20	4	117	–	21	96
	b	68	63	2	3	75	–	8	67
	c	29	25	4	–	29	–	11	18
	d	27	12	14	1	13	–	2	11
Brüggen	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	23	18	4	1	21	–	3	18
	b	17	15	1	1	17	–	2	15
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Nettetal, Stadt	a	18	18	–	–	21	–	4	17
	b	13	13	–	–	16	–	3	13
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkrüchten	a	8	6	2	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Schwalmtal	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Tönisvorst, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	1	6
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	25	21	3	1	24	–	5	19
	b	19	17	1	1	20	–	2	18
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	5	3	2	–	3	–	2	1
Willich, Stadt	a	28	18	9	1	24	–	4	20
	b	7	7	–	–	9	–	1	8
	c	8	6	2	–	10	–	3	7
	d	13	5	7	1	5	–	–	5
Kreis Wesel	a	172	150	17	5	189	1	24	164
	b	123	108	10	5	125	1	16	108
	c	36	32	4	–	48	–	6	42
	d	13	10	3	–	16	–	2	14
Alpen	a	4	4	–	–	8	–	1	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	27	24	3	–	29	1	3	25
	b	27	24	3	–	29	1	3	25
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	9	8	1	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Kamp-Lintfort, Stadt	a	11	10	1	–	11	–	3	8
	b	9	8	1	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Moers, Stadt	a	42	38	3	1	50	–	3	47
	b	22	20	1	1	22	–	1	21
	c	16	15	1	–	23	–	2	21
	d	4	3	1	–	5	–	–	5
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	16	15	–	1	23	–	4	19
	b	10	9	–	1	11	–	3	8
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Rheinberg, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	1	7
	b	9	8	1	–	8	–	1	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	5	3	1	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	7	4	3	–	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	8	7	–	1	9	–	3	6
	b	7	6	–	1	8	–	3	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	23	20	2	1	22	–	2	20
	b	21	18	2	1	19	–	2	17
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf									
	a	1 927	1 595	263	69	1 992	11	289	1 692
	b	1 549	1 314	172	63	1 595	4	207	1 384
	c	186	157	27	2	219	4	48	167
	d	192	124	64	4	178	3	34	141
Kreisfreie Städte									
Bonn									
	a	141	127	13	1	148	–	21	127
	b	127	120	6	1	134	–	18	116
	c	3	3	–	–	10	–	2	8
	d	11	4	7	–	4	–	1	3
Köln									
	a	578	500	51	27	613	3	67	543
	b	525	457	43	25	554	3	65	486
	c	17	13	2	2	16	–	1	15
	d	36	30	6	–	43	–	1	42
Leverkusen									
	a	64	52	10	2	62	–	10	52
	b	55	46	8	1	51	–	5	46
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	6	2	1	11	–	5	6
Städteregion Aachen									
	a	225	171	42	12	219	1	18	200
	b	185	145	30	10	175	–	14	161
	c	26	21	3	2	35	1	4	30
	d	14	5	9	–	9	–	–	9
Aachen, kreisfreie Stadt									
	a	110	90	14	6	115	1	10	104
	b	99	84	9	6	102	–	9	93
	c	4	4	–	–	10	1	1	8
	d	7	2	5	–	3	–	–	3
Alsdorf, Stadt									
	a	28	20	8	–	27	–	2	25
	b	22	15	7	–	19	–	1	18
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Baesweiler, Stadt									
	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	4	3	1	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt									
	a	26	18	7	1	22	–	1	21
	b	18	15	3	–	18	–	1	17
	c	4	2	1	1	2	–	–	2
	d	4	1	3	–	2	–	–	2
Herzogenrath, Stadt									
	a	12	10	2	–	12	–	1	11
	b	12	10	2	–	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt									
	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	1	–	1	1	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	17	12	3	2	13	–	2	11
	b	14	9	3	2	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	15	9	4	2	16	–	–	16
	b	10	6	3	1	6	–	–	6
	c	4	3	–	1	10	–	–	10
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	72	62	8	2	80	–	20	60
	b	49	44	3	2	53	–	8	45
	c	16	16	–	–	24	–	11	13
	d	7	2	5	–	3	–	1	2
Aldenhoven	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	24	21	3	–	25	–	4	21
	b	21	19	2	–	22	–	3	19
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	14	13	1	–	18	–	5	13
	b	9	9	–	–	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Kreuzau	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	4	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Nideggen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	134	116	9	9	154	–	15	139
	b	95	81	6	8	95	–	8	87
	c	28	26	1	1	46	–	5	41
	d	11	9	2	–	13	–	2	11
Bedburg, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bergheim, Stadt	a	14	13	–	1	19	–	2	17
	b	10	9	–	1	9	–	1	8
	c	4	4	–	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brühl, Stadt	a	14	13	–	1	16	–	2	14
	b	13	12	–	1	14	–	2	12
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Erfstadt, Stadt	a	9	9	–	–	17	–	–	17
	b	5	5	–	–	11	–	–	11
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Frechen, Stadt	a	12	10	1	1	14	–	–	14
	b	8	7	–	1	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	14	13	1	–	20	–	4	16
	b	12	11	1	–	13	–	3	10
	c	2	2	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	27	23	3	1	28	–	3	25
	b	16	13	2	1	16	–	1	15
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	6	5	1	–	6	–	1	5
Pulheim, Stadt	a	16	13	–	3	14	–	2	12
	b	12	9	–	3	10	–	1	9
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	15	11	3	1	13	–	1	12
	b	13	10	2	1	10	–	–	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	3	–	1	2
Kreis Euskirchen	a	76	67	6	3	80	3	19	58
	b	36	32	2	2	36	–	7	29
	c	33	30	2	1	35	3	10	22
	d	7	5	2	–	9	–	2	7
Bad Münstereifel, Stadt	a	6	6	–	–	8	1	2	5
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	25	23	1	1	25	–	4	21
	b	16	14	1	1	16	–	1	15
	c	8	8	–	–	8	–	3	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hellenthal	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	14	12	–	2	17	1	5	11
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	6	5	–	1	7	1	2	4
	d	2	2	–	–	5	–	2	3
Nettersheim	a	5	2	3	–	2	1	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	1	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Zülpich, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Heinsberg	a	76	63	10	3	80	–	17	63
	b	50	41	7	2	49	–	9	40
	c	22	19	2	1	27	–	7	20
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Erkelenz, Stadt	a	17	14	3	–	16	–	3	13
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	7	5	2	–	7	–	1	6
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Gangelt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	13	12	–	1	16	–	5	11
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	8	7	–	1	11	–	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	10	9	1	–	11	–	–	11
	b	9	8	1	–	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Hückelhoven, Stadt	a	8	5	3	–	9	–	2	7
	b	8	5	3	–	9	–	2	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	5	5	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	11	10	–	1	11	–	3	8
	b	8	7	–	1	8	–	3	5
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	128	87	37	4	118	1	25	92
	b	66	45	17	4	55	1	8	46
	c	52	34	18	–	50	–	13	37
	d	10	8	2	–	13	–	4	9
Bergneustadt, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	2	3
	b	7	4	3	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	10	6	4	–	10	–	3	7
	b	2	2	–	–	4	–	2	2
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	4	2	2	–	2	–	1	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	20	15	3	2	18	-	-	18
	b	16	12	2	2	14	-	-	14
	c	4	3	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hückeswagen, Stadt	a	10	6	4	-	6	-	-	6
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	6	3	3	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lindlar	a	8	5	3	-	6	-	3	3
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	5	3	2	-	4	-	3	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Marienheide	a	9	7	1	1	12	1	3	8
	b	5	3	1	1	3	1	2	-
	c	4	4	-	-	9	-	1	8
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Morsbach	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nümbrecht	a	12	8	4	-	10	-	2	8
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	9	6	3	-	8	-	2	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Radevormwald, Stadt	a	6	2	4	-	2	-	1	1
	b	4	1	3	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Reichshof	a	13	10	3	-	16	-	4	12
	b	5	2	3	-	3	-	-	3
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	6	6	-	-	11	-	3	8
Waldbröl, Stadt	a	12	11	1	-	16	-	3	13
	b	9	9	-	-	13	-	2	11
	c	3	2	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiehl, Stadt	a	11	8	2	1	12	-	3	9
	b	5	2	2	1	2	-	-	2
	c	6	6	-	-	10	-	3	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wipperfürth, Stadt	a	8	4	4	-	4	-	1	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	5	1	4	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	103	78	22	3	97	1	17	79
	b	75	59	13	3	73	-	11	62
	c	13	11	2	-	13	-	3	10
	d	15	8	7	-	11	1	3	7
Bergisch Gladbach, Stadt	a	32	23	8	1	26	-	1	25
	b	29	22	6	1	24	-	1	23
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Burscheid, Stadt	a	7	4	3	-	6	-	1	5
	b	5	3	2	-	3	-	1	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	1	1	-	3	-	-	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	7	5	1	1	5	–	3	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	11	10	–	1	12	–	1	11
	b	8	7	–	1	8	–	–	8
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	15	10	5	–	15	–	1	14
	b	9	8	1	–	13	–	1	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Rösrath, Stadt	a	8	5	3	–	9	–	3	6
	b	7	5	2	–	9	–	3	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	18	16	2	–	18	1	5	12
	b	10	8	2	–	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	6	6	–	–	7	1	3	3
Rhein-Sieg-Kreis	a	203	171	28	4	230	1	34	195
	b	122	112	6	4	142	1	18	123
	c	48	45	3	–	65	–	12	53
	d	33	14	19	–	23	–	4	19
Alfter	a	9	5	4	–	8	–	1	7
	b	6	3	3	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	11	11	–	–	14	–	2	12
	b	8	8	–	–	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	2	2	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	23	20	2	1	26	–	5	21
	b	15	14	–	1	18	–	1	17
	c	6	5	1	–	7	–	3	4
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Königswinter, Stadt	a	21	14	7	–	19	–	3	16
	b	9	9	–	–	11	–	3	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	11	4	7	–	7	–	–	7
Lohmar, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	3	–	–	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	10	6	4	–	11	–	1	10
	b	4	3	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	4	1	3	–	2	–	–	2
Much	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	7	7	–	–	10	–	–	10
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	16	12	4	–	16	–	7	9
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	5	1	4	–	2	–	2	–
Ruppichteroth	a	4	4	–	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	17	17	–	–	21	–	1	20
	b	14	14	–	–	16	–	1	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Siegburg, Stadt	a	24	21	2	1	29	–	4	25
	b	21	19	1	1	25	–	4	21
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Swisttal	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Troisdorf, Stadt	a	23	22	–	1	29	1	4	24
	b	14	13	–	1	17	1	3	13
	c	7	7	–	–	9	–	–	9
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Wachtberg	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	9	8	–	1	8	–	2	6
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 800	1 494	236	70	1 881	10	263	1 608
	b	1 385	1 182	141	62	1 417	5	171	1 241
	c	258	218	33	7	321	4	68	249
	d	157	94	62	1	143	1	24	118

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	39	33	3	3	48	–	9	39
	b	24	21	–	3	32	–	5	27
	c	10	9	1	–	12	–	4	8
	d	5	3	2	–	4	–	–	4
Gelsenkirchen	a	81	67	13	1	94	–	11	83
	b	66	57	8	1	78	–	6	72
	c	7	7	–	–	8	–	2	6
	d	8	3	5	–	8	–	3	5
Münster	a	144	131	9	4	155	–	28	127
	b	121	113	4	4	130	–	17	113
	c	7	7	–	–	9	–	4	5
	d	16	11	5	–	16	–	7	9
Kreis Borken	a	154	140	11	3	173	1	30	142
	b	101	93	5	3	113	1	12	100
	c	47	45	2	–	58	–	17	41
	d	6	2	4	–	2	–	1	1
Ahaus, Stadt	a	17	15	2	–	22	1	4	17
	b	11	10	1	–	13	1	2	10
	c	6	5	1	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	35	34	–	1	39	–	5	34
	b	30	29	–	1	34	–	3	31
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	24	23	1	–	29	–	4	25
	b	17	16	1	–	21	–	2	19
	c	7	7	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	29	24	3	2	30	–	4	26
	b	24	20	2	2	26	–	3	23
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heiden	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	1	1	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhede, Stadt	a	8	8	-	-	8	-	-	8
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	5	5	-	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöppingen	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtlohn, Stadt	a	3	3	-	-	4	-	-	4
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Südlohn	a	1	1	-	-	5	-	3	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	5	-	3	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Velen, Stadt	a	4	4	-	-	4	-	3	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	2	-
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Vreden, Stadt	a	6	6	-	-	8	-	2	6
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	4	4	-	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Coesfeld	a	97	91	5	1	124	-	36	88
	b	41	38	2	1	43	-	13	30
	c	48	46	2	-	69	-	20	49
	d	8	7	1	-	12	-	3	9
Ascheberg	a	11	10	1	-	17	-	6	11
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	3	3	-	-	5	-	3	2
	d	5	4	1	-	9	-	2	7
Billerbeck, Stadt	a	8	7	1	-	8	-	2	6
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	5	4	1	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Coesfeld, Stadt	a	12	11	1	-	11	-	4	7
	b	7	6	1	-	6	-	2	4
	c	5	5	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dülmen, Stadt	a	14	14	-	-	17	-	4	13
	b	7	7	-	-	9	-	3	6
	c	5	5	-	-	6	-	-	6
	d	2	2	-	-	2	-	1	1
Havixbeck	a	4	4	-	-	4	-	1	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lüdinghausen, Stadt	a	11	11	-	-	16	-	6	10
	b	6	6	-	-	7	-	3	4
	c	5	5	-	-	9	-	3	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	2	2	-	-	4	-	3	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	4	-	3	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nottuln	a	12	11	-	1	15	-	4	11
	b	6	5	-	1	7	-	2	5
	c	6	6	-	-	8	-	2	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Olfen, Stadt	a	6	4	2	-	5	-	-	5
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	4	3	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosendahl	a	5	5	-	-	7	-	2	5
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	4	4	-	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Senden	a	12	12	-	-	20	-	4	16
	b	4	4	-	-	4	-	1	3
	c	7	7	-	-	15	-	3	12
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Kreis Recklinghausen	a	209	170	29	10	202	1	45	156
	b	159	140	10	9	166	1	32	133
	c	22	17	5	-	17	-	5	12
	d	28	13	14	1	19	-	8	11
Castrop-Rauxel, Stadt	a	23	20	2	1	25	-	4	21
	b	21	19	1	1	24	-	4	20
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Datteln, Stadt	a	13	12	-	1	15	-	3	12
	b	12	11	-	1	14	-	2	12
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorsten, Stadt	a	19	18	1	-	19	1	3	15
	b	16	16	-	-	17	1	3	13
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gladbeck, Stadt	a	22	20	1	1	25	-	4	21
	b	15	14	-	1	14	-	1	13
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	4	3	1	-	8	-	3	5
Haltern am See, Stadt	a	8	6	1	1	6	-	4	2
	b	4	3	-	1	3	-	1	2
	c	4	3	1	-	3	-	3	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herten, Stadt	a	19	17	2	-	23	-	5	18
	b	18	17	1	-	23	-	5	18
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Marl, Stadt	a	26	20	4	2	22	-	2	20
	b	20	16	3	1	18	-	2	16
	c	4	3	1	-	3	-	-	3
	d	2	1	-	1	1	-	-	1
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	7	6	1	-	7	-	2	5
	b	6	5	1	-	6	-	2	4
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	66	46	17	3	55	–	16	39
	b	43	36	4	3	44	–	11	33
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	21	9	12	–	10	–	5	5
Waltrop, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	2	3
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	187	156	27	4	202	4	45	153
	b	127	107	16	4	128	1	24	103
	c	49	43	6	–	65	3	17	45
	d	11	6	5	–	9	–	4	5
Altenberge	a	5	3	–	2	5	–	2	3
	b	3	1	–	2	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	15	15	–	–	19	1	6	12
	b	13	13	–	–	16	1	6	9
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	14	12	2	–	15	–	4	11
	b	10	8	2	–	10	–	4	6
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hörstel, Stadt	a	13	12	1	–	16	1	3	12
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	7	7	–	–	11	1	2	8
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hopsten	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	18	13	5	–	16	–	1	15
	b	16	12	4	–	15	–	1	14
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	11	10	1	–	12	–	5	7
	b	7	7	–	–	9	–	3	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Lienen	a	7	5	1	1	8	1	3	4
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	7	1	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	2	2	-	-	4	-	-	4
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	3	-	-	3
Metelen	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettingen	a	5	4	1	-	4	-	-	4
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenkirchen	a	4	4	-	-	5	-	1	4
	b	4	4	-	-	5	-	1	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwalde	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ochtrup, Stadt	a	8	5	3	-	7	-	-	7
	b	4	3	1	-	4	-	-	4
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Recke	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheine, Stadt	a	40	34	6	-	44	-	8	36
	b	36	32	4	-	41	-	5	36
	c	2	1	1	-	2	-	2	-
	d	2	1	1	-	1	-	1	-
Saerbeck	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinfurt, Stadt	a	18	15	2	1	21	1	2	18
	b	13	10	2	1	10	-	1	9
	c	5	5	-	-	11	1	1	9
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Tecklenburg, Stadt	a	3	1	2	-	2	-	2	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	2	-	2	-
Westerkappeln	a	9	8	1	-	9	-	3	6
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	5	5	-	-	6	-	2	4
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Wettringen	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Kreis Warendorf	a	135	118	10	7	149	2	20	127
	b	77	69	4	4	83	1	8	74
	c	46	40	3	3	54	1	10	43
	d	12	9	3	-	12	-	2	10
Ahlen, Stadt	a	19	18	1	-	22	1	2	19
	b	14	13	1	-	16	-	2	14
	c	5	5	-	-	6	1	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckum, Stadt	a	19	17	2	-	23	-	-	23
	b	7	7	-	-	9	-	-	9
	c	3	3	-	-	4	-	-	4
	d	9	7	2	-	10	-	-	10
Beelen	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drensteinfurt, Stadt	a	6	5	1	-	7	-	-	7
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	3	2	1	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennigerloh, Stadt	a	13	11	-	2	15	-	3	12
	b	6	5	-	1	6	-	1	5
	c	7	6	-	1	9	-	2	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Everswinkel	a	4	4	-	-	5	-	-	5
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oelde, Stadt	a	18	15	2	1	20	1	3	16
	b	12	10	1	1	14	1	1	12
	c	3	3	-	-	4	-	-	4
	d	3	2	1	-	2	-	2	-
Ostbevern	a	6	6	-	-	6	-	3	3
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	4	4	-	-	4	-	2	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sassenberg, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sendenhorst, Stadt	a	12	11	1	-	11	-	1	10
	b	7	6	1	-	6	-	-	6
	c	5	5	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Telgte, Stadt	a	7	5	1	1	8	-	1	7
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	4	2	1	1	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadersloh	a	7	6	-	1	8	-	1	7
	b	4	4	-	-	6	-	-	6
	c	3	2	-	1	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warendorf, Stadt	a	19	15	2	2	19	-	4	15
	b	14	11	1	2	11	-	2	9
	c	5	4	1	-	8	-	2	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Münster	a	1 046	906	107	33	1 147	8	224	915
	b	716	638	49	29	773	4	117	652
	c	236	214	19	3	292	4	79	209
	d	94	54	39	1	82	-	28	54

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
						verletzte			
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	139	118	15	6	154	–	28	126
	b	121	105	12	4	132	–	24	108
	c	10	10	–	–	15	–	2	13
	d	8	3	3	2	7	–	2	5
Kreis Gütersloh	a	199	163	29	7	187	2	43	142
	b	133	111	15	7	124	–	23	101
	c	56	45	11	–	51	1	15	35
	d	10	7	3	–	12	1	5	6
Borgholzhausen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	60	50	8	2	57	–	11	46
	b	54	47	5	2	52	–	8	44
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	10	7	2	1	8	–	1	7
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	7	6	1	–	6	1	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	5	1	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	5	4	1	–	4	–	3	1
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	6	3	3	–	5	–	1	4
	b	5	3	2	–	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	31	28	2	1	34	–	5	29
	b	25	23	1	1	26	–	3	23
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	4	3	1	–	6	–	2	4
Rietberg, Stadt	a	24	21	2	1	25	–	7	18
	b	12	11	–	1	13	–	3	10
	c	12	10	2	–	12	–	4	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	18	14	3	1	15	–	2	13
	b	12	8	3	1	8	–	1	7
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Steinhagen	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	12	9	2	1	11	1	1	9
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	3	2	1	–	3	1	–	2
Versmold, Stadt	a	13	8	5	–	8	–	4	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	9	6	3	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	4	4	–	–	5	–	4	1
	b	4	4	–	–	5	–	4	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Kreis Herford	a	102	79	18	5	93	–	18	75
	b	75	61	9	5	69	–	8	61
	c	20	16	4	–	21	–	8	13
	d	7	2	5	–	3	–	2	1
Bünde, Stadt	a	22	17	4	1	20	–	1	19
	b	19	16	2	1	19	–	1	18
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Enger, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	40	26	11	3	29	–	6	23
	b	29	20	6	3	20	–	4	16
	c	10	6	4	–	9	–	2	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	14	13	–	1	16	–	4	12
	b	12	11	–	1	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Rödinghausen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kreis Höxter	a	34	29	5	–	36	1	16	19
	b	19	16	3	–	19	–	4	15
	c	14	13	1	–	17	1	12	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	2	2	–	–	2	1	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	4	4
	b	5	4	1	–	5	–	2	3
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	4	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	11	9	2	–	12	–	5	7
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	4	4	–	–	6	–	4	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	106	91	8	7	124	1	28	95
	b	64	52	5	7	74	1	10	63
	c	41	38	3	–	49	–	17	32
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Augustdorf	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	18	17	–	1	20	–	5	15
	b	9	8	–	1	10	–	2	8
	c	8	8	–	–	9	–	2	7
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bartrup, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	4	4	–	–	10	–	2	8
	b	2	2	–	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	26	22	2	2	33	–	2	31
	b	24	21	1	2	32	–	2	30
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	7	6	–	1	7	1	1	5
	b	4	3	–	1	3	1	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	11	7	2	2	10	–	6	4
	b	8	4	2	2	4	–	2	2
	c	3	3	–	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	8	7	1	–	14	–	1	13
	b	6	5	1	–	10	–	1	9
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	3	1	1	1	2	–	–	2
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	150	91	55	4	118	2	26	90
	b	102	67	32	3	78	2	15	61
	c	45	23	21	1	39	–	11	28
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Bad Oeynhausen, Stadt	a	25	19	6	–	21	–	5	16
	b	21	18	3	–	20	–	5	15
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	15	9	6	–	18	–	3	15
	b	4	4	–	–	7	–	2	5
	c	11	5	6	–	11	–	1	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	9	7	2	–	10	–	–	10
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	50	32	18	–	33	–	7	26
	b	46	29	17	–	30	–	6	24
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	5	2	3	–	4	–	2	2
	b	4	1	3	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	20	8	11	1	14	2	3	9
	b	11	4	6	1	6	2	1	3
	c	8	3	5	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	9	5	2	2	5	–	2	3
	b	7	3	2	2	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	3	1	1	1	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	1	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	6	4	2	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	5	3	2	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	168	125	38	5	171	–	48	123
	b	103	75	23	5	89	–	17	72
	c	57	45	12	–	75	–	30	45
	d	8	5	3	–	7	–	1	6
Altenbeken	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	7	3	4	–	3	–	–	3
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	17	12	4	1	19	–	6	13
	b	9	6	2	1	8	–	2	6
	c	5	4	1	–	8	–	4	4
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Delbrück, Stadt	a	14	12	2	–	22	–	3	19
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	11	10	1	–	20	–	3	17
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	5	4	1	–	7	–	3	4
	b	5	4	1	–	7	–	3	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	3	2	1	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	90	67	20	3	81	–	16	65
	b	64	47	14	3	55	–	8	47
	c	23	18	5	–	23	–	7	16
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Salzkotten, Stadt	a	18	13	4	1	21	–	9	12
	b	8	6	1	1	6	–	–	6
	c	10	7	3	–	15	–	9	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	8	7	1	–	10	–	6	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	7	–	6	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Detmold									
	a	898	696	168	34	883	6	207	670
	b	617	487	99	31	585	3	101	481
	c	243	190	52	1	267	2	95	170
	d	38	19	17	2	31	1	11	19
Kreisfreie Städte									
Bochum									
	a	107	84	14	9	106	–	15	91
	b	87	67	11	9	78	–	12	66
	c	6	4	2	–	8	–	1	7
	d	14	13	1	–	20	–	2	18
Dortmund									
	a	231	195	21	15	242	1	29	212
	b	202	172	17	13	203	–	27	176
	c	13	9	2	2	13	1	1	11
	d	16	14	2	–	26	–	1	25
Hagen									
	a	69	59	4	6	69	–	10	59
	b	59	52	3	4	58	–	7	51
	c	4	3	–	1	6	–	3	3
	d	6	4	1	1	5	–	–	5
Hamm									
	a	62	51	9	2	59	–	14	45
	b	50	46	2	2	53	–	12	41
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	8	1	7	–	1	–	–	1
Herne									
	a	39	33	4	2	38	–	5	33
	b	33	29	3	1	33	–	5	28
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	3	1	1	4	–	–	4
Ennepe-Ruhr-Kreis									
	a	100	84	8	8	108	–	17	91
	b	66	55	3	8	67	–	7	60
	c	19	18	1	–	27	–	6	21
	d	15	11	4	–	14	–	4	10
Breckerfeld, Stadt									
	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	10	9	–	1	12	–	2	10
	b	9	8	–	1	11	–	1	10
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	12	10	2	–	11	–	2	9
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Hattingen, Stadt	a	12	12	–	–	20	–	3	17
	b	8	8	–	–	12	–	3	9
	c	4	4	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	7	7	–	–	10	–	–	10
	b	6	6	–	–	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	12	8	–	4	9	–	2	7
	b	9	5	–	4	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Sprockhövel, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Wetter (Ruhr), Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Witten, Stadt	a	32	27	2	3	32	–	6	26
	b	21	16	2	3	17	–	2	15
	c	6	6	–	–	8	–	4	4
	d	5	5	–	–	7	–	–	7
Hochsauerlandkreis	a	86	69	15	2	94	–	17	77
	b	46	37	7	2	45	–	7	38
	c	35	29	6	–	43	–	10	33
	d	5	3	2	–	6	–	–	6
Arnsberg, Stadt	a	24	19	5	–	29	–	2	27
	b	17	14	3	–	20	–	2	18
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	4	–	–	4
Bestwig	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	3	5
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	4	2	1	1	3	–	1	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	7	7	–	–	10	–	3	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	15	10	5	–	11	–	3	8
	b	8	6	2	–	7	–	1	6
	c	4	2	2	–	2	–	2	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Olsberg, Stadt	a	4	4	–	–	8	–	1	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	–	10
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	11	10	1	–	10	–	2	8
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	6	6	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	144	114	20	10	142	–	23	119
	b	97	74	14	9	90	–	14	76
	c	41	35	5	1	46	–	9	37
	d	6	5	1	–	6	–	–	6
Altena, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	3	8
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	2	9
	b	11	9	2	–	11	–	2	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	33	23	7	3	30	–	2	28
	b	27	18	6	3	23	–	2	21
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	10	5	2	3	5	–	1	4
	b	5	2	1	2	2	–	1	1
	c	5	3	1	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	24	19	3	2	24	–	1	23
	b	16	12	2	2	13	–	1	12
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Meinerzhagen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	15	12	2	1	16	–	2	14
	b	12	9	2	1	12	–	2	10
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	1	7
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	3	2	1	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	7	6	–	1	9	–	4	5
	b	6	5	–	1	8	–	3	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	51	34	16	1	39	–	7	32
	b	30	22	7	1	23	–	2	21
	c	12	9	3	–	13	–	5	8
	d	9	3	6	–	3	–	–	3
Attendorn, Stadt	a	8	5	3	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	5	4	–	1	4	–	2	2
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	10	7	3	–	12	–	1	11
	b	8	5	3	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	11	11	–	–	11	–	2	9
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wenden	a	13	4	9	–	4	–	–	4
	b	3	–	3	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	7	2	5	–	2	–	–	2
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	101	82	14	5	111	–	13	98
	b	72	62	5	5	82	–	7	75
	c	26	18	8	–	25	–	6	19
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Bad Berleburg, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	4	3	–	1	5	–	–	5
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	2	3	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	4	3	1	–	9	–	–	9
	b	3	3	–	–	9	–	–	9
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	1	7
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	14	13	1	–	15	–	3	12
	b	12	11	1	–	13	–	2	11
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	8	4	4	–	4	–	1	3
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	6	5	1	–	9	–	4	5
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	2	1	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	43	36	3	4	50	–	3	47
	b	36	31	1	4	41	–	2	39
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Wiinsdorf	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Soest	a	103	94	6	3	122	1	31	90
	b	80	74	4	2	90	-	16	74
	c	16	15	1	-	23	1	13	9
	d	7	5	1	1	9	-	2	7
Anröchte	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Sassendorf	a	5	5	-	-	7	-	6	1
	b	3	3	-	-	3	-	2	1
	c	2	2	-	-	4	-	4	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ense	a	4	4	-	-	6	-	2	4
	b	2	2	-	-	3	-	2	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	2	-	-	3	-	-	3
Erwitte, Stadt	a	6	5	1	-	5	-	2	3
	b	5	4	1	-	4	-	2	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Geseke, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lippetal	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lippstadt, Stadt	a	28	24	2	2	26	-	2	24
	b	28	24	2	2	26	-	2	24
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Möhnesee	a	3	3	-	-	5	-	3	2
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	2	2	-	-	4	-	2	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüthen, Stadt	a	4	4	-	-	4	-	2	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Soest, Stadt	a	30	28	1	1	41	-	6	35
	b	24	24	-	-	36	-	4	32
	c	4	4	-	-	5	-	2	3
	d	2	-	1	1	-	-	-	-
Warstein, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Welver	a	4	4	-	-	4	-	1	3
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werl, Stadt	a	12	11	1	-	18	1	7	10
	b	6	6	-	-	7	-	1	6
	c	3	2	1	-	5	1	4	-
	d	3	3	-	-	6	-	2	4
Wickede (Ruhr)	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Unna	a	158	130	22	6	154	1	22	131
	b	122	102	16	4	117	1	11	105
	c	19	14	3	2	20	–	5	15
	d	17	14	3	–	17	–	6	11
Bergkamen, Stadt	a	16	10	4	2	10	–	1	9
	b	12	9	2	1	9	–	–	9
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Bönen	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	17	14	2	1	18	–	4	14
	b	11	10	1	–	13	–	2	11
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Lünen, Stadt	a	35	31	3	1	36	1	2	33
	b	31	27	3	1	32	1	2	29
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Schwerte, Stadt	a	17	13	4	–	16	–	3	13
	b	12	9	3	–	9	–	2	7
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Selm, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	–	9
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	34	28	4	2	35	–	9	26
	b	24	19	3	2	24	–	2	22
	c	4	4	–	–	5	–	4	1
	d	6	5	1	–	6	–	3	3
Werne, Stadt	a	14	12	2	–	15	–	2	13
	b	11	9	2	–	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 251	1 029	153	69	1 284	3	203	1 078
	b	944	792	92	60	939	1	127	811
	c	196	159	31	6	230	2	61	167
	d	111	78	30	3	115	–	15	100
Nordrhein-Westfalen	a	6 922	5 720	927	275	7 187	38	1 186	5 963
	b	5 211	4 413	553	245	5 309	17	723	4 569
	c	1 119	938	162	19	1 329	16	351	962
	d	592	369	212	11	549	5	112	432
davon									
kreisfreie Städte	a	2 856	2 436	298	122	3 018	7	405	2 606
Kreise	a	4 066	3 284	629	153	4 169	31	781	3 357

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Juni 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juni		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	28 890	28 007	+3,2
davon			
mit Getöteten	218	236	-7,6
mit Verletzten	28 672	27 771	+3,2
davon			
mit Schwerverletzten	5 537	5 565	-0,5
mit Leichtverletzten	23 135	22 206	+4,2
mit nur Sachschaden insgesamt	281 287	267 854	+5,0
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	4 967	4 183	+18,7
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 627	1 620	+0,4
ohne Einfluss berauschender Mittel	274 693	262 051	+4,8
davon			
innerhalb von Ortschaften	230 311	220 511	+4,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	27 464	26 396	+4,0
auf Autobahnen	16 918	15 144	+11,7

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juni 2016				dagegen Januar – Juni 2015				Veränderung Januar – Juni 2016 gegenüber Januar – Juni 2015			
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	1 958	43	623	2 496	1 869	21	636	2 270	+4,8	x	-2,0	+10,0
Bundesstraßen	a	3 792	50	937	4 341	3 699	55	912	4 210	+2,5	-9,1	+2,7	+3,1
	b	2 495	21	462	2 773	2 414	21	469	2 709	+3,4	-	-1,5	+2,4
	c	1 297	29	475	1 568	1 285	34	443	1 501	+0,9	-14,7	+7,2	+4,5
Landstraßen	a	7 696	78	1 848	8 348	7 624	79	1 868	8 082	+0,9	-1,3	-1,1	+3,3
	b	5 471	26	1 077	5 907	5 389	32	1 060	5 775	+1,5	-18,8	+1,6	+2,3
	c	2 225	52	771	2 441	2 235	47	808	2 307	-0,4	+10,6	-4,6	+5,8
Kreisstraßen	a	2 676	23	698	2 656	2 794	31	713	2 811	-4,2	-25,8	-2,1	-5,5
	b	1 906	7	373	1 978	1 961	15	408	2 003	-2,8	x	-8,6	-1,2
	c	770	16	325	678	833	16	305	808	-7,6	-	+6,6	-16,1
Andere Straßen	a	12 768	41	2 154	12 750	12 021	61	2 112	11 948	+6,2	-32,8	+2,0	+6,7
	b	12 185	33	1 991	12 165	11 414	53	1 934	11 342	+6,8	-37,7	+2,9	+7,3
	c	583	8	163	585	607	8	178	606	-4,0	-	-8,4	-3,5
Insgesamt	a	28 890	235	6 260	30 591	28 007	247	6 241	29 321	+3,2	-4,9	+0,3	+4,3
	b	22 057	87	3 903	22 823	21 178	121	3 871	21 829	+4,2	-28,1	+0,8	+4,6
	c	6 833	148	2 357	7 768	6 829	126	2 370	7 492	+0,1	+17,5	-0,5	+3,7

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juni 2016				dagegen Januar – Juni 2015				Veränderung Januar – Juni 2016 gegenüber Januar – Juni 2015			
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	4 276	76	1 511	3 546	4 298	77	1 590	3 555	-0,5	-1,3	-5,0	-0,3
	b	2 326	14	688	1 933	2 235	27	738	1 856	+4,1	-48,1	-6,8	+4,1
	c	1 950	62	823	1 613	2 063	50	852	1 699	-5,5	+24,0	-3,4	-5,1
Abbiege-Unfall	a	4 390	15	913	4 797	4 347	26	857	4 727	+1,0	-42,3	+6,5	+1,5
	b	3 705	7	668	3 962	3 676	20	647	3 896	+0,8	x	+3,2	+1,7
	c	685	8	245	835	671	6	210	831	+2,1	x	+16,7	+0,5
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	6 064	26	1 176	6 609	5 748	30	1 100	6 146	+5,5	-13,3	+6,9	+7,5
	b	5 075	14	813	5 396	4 796	13	755	5 072	+5,8	+7,7	+7,7	+6,4
	c	989	12	363	1 213	952	17	345	1 074	+3,9	-29,4	+5,2	+12,9
Überschreiten-Unfall	a	2 008	40	575	1 597	1 960	41	536	1 626	+2,4	-2,4	+7,3	-1,8
	b	1 947	30	544	1 556	1 894	32	510	1 580	+2,8	-6,3	+6,7	-1,5
	c	61	10	31	41	66	9	26	46	-7,6	x	+19,2	-10,9
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 331	5	170	1 347	1 150	2	163	1 109	+15,7	x	+4,3	+21,5
	b	1 274	5	159	1 278	1 114	2	153	1 067	+14,4	x	+3,9	+19,8
	c	57	-	11	69	36	-	10	42	+58,3	-	+10,0	+64,3
Unfall im Längsverkehr	a	7 331	51	1 125	9 431	7 057	46	1 183	8 988	+3,9	+10,9	-4,9	+4,9
	b	4 766	7	464	5 924	4 583	8	485	5 714	+4,0	x	-4,3	+3,7
	c	2 565	44	661	3 507	2 474	38	698	3 274	+3,7	+15,8	-5,3	+7,1
Sonstiger Unfall	a	3 490	22	790	3 264	3 447	25	812	3 170	+1,2	-12,0	-2,7	+3,0
	b	2 964	10	567	2 774	2 880	19	583	2 644	+2,9	-47,4	-2,7	+4,9
	c	526	12	223	490	567	6	229	526	-7,2	x	-2,6	-6,8
Insgesamt	a	28 890	235	6 260	30 591	28 007	247	6 241	29 321	+3,2	-4,9	+0,3	+4,3
	b	22 057	87	3 903	22 823	21 178	121	3 871	21 829	+4,2	-28,1	+0,8	+4,6
	c	6 833	148	2 357	7 768	6 829	126	2 370	7 492	+0,1	+17,5	-0,5	+3,7

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juni 2016				dagegen Januar – Juni 2015				Veränderung Januar – Juni 2016 gegenüber Januar – Juni 2015			
Anzahl									%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	2 512	3	302	2 895	2 373	8	297	2 683	+5,9	x	+1,7	+7,9
	b	2 180	1	238	2 465	2 089	6	232	2 315	+4,4	x	+2,6	+6,5
	c	332	2	64	430	284	2	65	368	+16,9	–	–1,5	+16,8
vorausfährt oder wartet	a	4 993	18	626	6 678	4 807	15	641	6 413	+3,9	+20,0	–2,3	+4,1
	b	3 161	6	222	4 046	3 007	1	224	3 919	+5,1	x	–0,9	+3,2
	c	1 832	12	404	2 632	1 800	14	417	2 494	+1,8	–14,3	–3,1	+5,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 389	8	282	1 457	1 311	5	269	1 389	+5,9	x	+4,8	+4,9
	b	974	4	141	992	939	4	158	963	+3,7	–	–10,8	+3,0
	c	415	4	141	465	372	1	111	426	+11,6	x	+27,0	+9,2
entgegenkommt	a	1 544	36	536	1 953	1 524	39	575	1 911	+1,3	–7,7	–6,8	+2,2
	b	1 036	1	246	1 305	1 015	13	264	1 236	+2,1	x	–6,8	+5,6
	c	508	35	290	648	509	26	311	675	–0,2	+34,6	–6,8	–4,0
einbiegt oder kreuzt	a	7 864	35	1 595	8 687	7 668	44	1 505	8 260	+2,6	–20,5	+6,0	+5,2
	b	6 613	16	1 120	7 124	6 446	25	1 053	6 857	+2,6	–36,0	+6,4	+3,9
	c	1 251	19	475	1 563	1 222	19	452	1 403	+2,4	–	+5,1	+11,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	3 593	50	873	2 994	3 483	55	865	2 924	+3,2	–9,1	+0,9	+2,4
	b	3 455	36	830	2 877	3 365	41	826	2 828	+2,7	–12,2	+0,5	+1,7
	c	138	14	43	117	118	14	39	96	+16,9	–	+10,3	+21,9
Aufprall auf Hindernis	a	153	1	41	138	167	3	60	138	–8,4	x	–31,7	–
	b	92	–	24	74	92	2	30	83	–	x	–20,0	–10,8
	c	61	1	17	64	75	1	30	55	–18,7	–	–43,3	+16,4
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	1 849	36	696	1 514	1 884	39	705	1 528	–1,9	–7,7	–1,3	–0,9
	b	768	8	239	649	724	10	255	608	+6,1	x	–6,3	+6,7
	c	1 081	28	457	865	1 160	29	450	920	–6,8	–3,4	+1,6	–6,0
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 213	33	452	1 001	1 189	23	474	980	+2,0	+43,5	–4,6	+2,1
	b	436	6	143	376	395	7	150	333	+10,4	x	–4,7	+12,9
	c	777	27	309	625	794	16	324	647	–2,1	+68,8	–4,6	–3,4
Unfall anderer Art	a	3 780	15	857	3 274	3 601	16	850	3 095	+5,0	–6,3	+0,8	+5,8
	b	3 342	9	700	2 915	3 106	12	679	2 687	+7,6	x	+3,1	+8,5
	c	438	6	157	359	495	4	171	408	–11,5	x	–8,2	–12,0
Insgesamt	a	28 890	235	6 260	30 591	28 007	247	6 241	29 321	+3,2	–4,9	+0,3	+4,3
	b	22 057	87	3 903	22 823	21 178	121	3 871	21 829	+4,2	–28,1	+0,8	+4,6
	c	6 833	148	2 357	7 768	6 829	126	2 370	7 492	+0,1	+17,5	–0,5	+3,7

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	3 218	2 994	+7,5	6	7	x	427	438	-2,5	2 785	2 549	+9,3
	b	1 816	1 700	+6,8	3	5	x	270	279	-3,2	1 543	1 416	+9,0
	c	1 402	1 294	+8,3	3	2	x	157	159	-1,3	1 242	1 133	+9,6
15 – 18	a	1 622	1 735	-6,5	3	5	x	273	292	-6,5	1 346	1 438	-6,4
	b	972	1 012	-4,0	2	3	x	177	191	-7,3	793	818	-3,1
	c	650	723	-10,1	1	2	x	96	101	-5,0	553	620	-10,8
18 – 21	a	2 840	2 607	+8,9	15	20	-25,0	461	418	+10,3	2 364	2 169	+9,0
	b	1 540	1 427	+7,9	11	15	-26,7	270	270	-	1 259	1 142	+10,2
	c	1 300	1 180	+10,2	4	5	x	191	148	+29,1	1 105	1 027	+7,6
21 – 25	a	3 377	3 303	+2,2	24	20	+20,0	493	508	-3,0	2 860	2 775	+3,1
	b	1 753	1 755	-0,1	21	14	+50,0	299	322	-7,1	1 433	1 419	+1,0
	c	1 624	1 548	+4,9	3	6	x	194	186	+4,3	1 427	1 356	+5,2
25 – 30	a	3 433	3 320	+3,4	15	9	x	492	500	-1,6	2 926	2 811	+4,1
	b	1 843	1 781	+3,5	13	8	x	300	293	+2,4	1 530	1 480	+3,4
	c	1 590	1 539	+3,3	2	1	x	192	207	-7,2	1 396	1 331	+4,9
30 – 35	a	2 801	2 620	+6,9	9	13	x	379	397	-4,5	2 413	2 210	+9,2
	b	1 545	1 442	+7,1	7	11	x	248	265	-6,4	1 290	1 166	+10,6
	c	1 256	1 178	+6,6	2	2	-	131	132	-0,8	1 123	1 044	+7,6
35 – 40	a	2 405	2 348	+2,4	11	14	-21,4	360	345	+4,3	2 034	1 989	+2,3
	b	1 342	1 315	+2,1	10	13	-23,1	243	216	+12,5	1 089	1 086	+0,3
	c	1 063	1 033	+2,9	1	1	-	117	129	-9,3	945	903	+4,7
40 – 45	a	2 419	2 382	+1,6	14	13	+7,7	381	338	+12,7	2 024	2 031	-0,3
	b	1 321	1 315	+0,5	8	11	x	245	224	+9,4	1 068	1 080	-1,1
	c	1 098	1 067	+2,9	6	2	x	136	114	+19,3	956	951	+0,5
45 – 50	a	3 084	3 052	+1,0	19	13	+46,2	471	511	-7,8	2 594	2 528	+2,6
	b	1 739	1 689	+3,0	17	12	+41,7	313	329	-4,9	1 409	1 348	+4,5
	c	1 345	1 363	-1,3	2	1	x	158	182	-13,2	1 185	1 180	+0,4
50 – 55	a	3 061	3 091	-1,0	17	19	-10,5	509	579	-12,1	2 535	2 493	+1,7
	b	1 758	1 754	+0,2	14	15	-6,7	330	401	-17,7	1 414	1 338	+5,7
	c	1 303	1 337	-2,5	3	4	x	179	178	+0,6	1 121	1 155	-2,9
55 – 60	a	2 449	2 305	+6,2	15	17	-11,8	497	436	+14,0	1 937	1 852	+4,6
	b	1 432	1 277	+12,1	11	14	-21,4	322	269	+19,7	1 099	994	+10,6
	c	1 017	1 028	-1,1	4	3	x	175	167	+4,8	838	858	-2,3
60 – 65	a	1 658	1 640	+1,1	14	12	+16,7	360	360	-	1 284	1 268	+1,3
	b	924	968	-4,5	6	8	x	237	233	+1,7	681	727	-6,3
	c	734	672	+9,2	8	4	x	123	127	-3,1	603	541	+11,5
65 – 70	a	1 183	1 066	+11,0	9	13	x	201	221	-9,0	973	832	+16,9
	b	648	601	+7,8	3	9	x	115	136	-15,4	530	456	+16,2
	c	535	465	+15,1	6	4	x	86	85	+1,2	443	376	+17,8
70 – 75	a	1 030	1 138	-9,5	16	23	-30,4	258	278	-7,2	756	837	-9,7
	b	542	595	-8,9	7	12	x	150	156	-3,8	385	427	-9,8
	c	488	543	-10,1	9	11	x	108	122	-11,5	371	410	-9,5
75 und mehr	a	2 363	2 165	+9,1	47	49	-4,1	670	620	+8,1	1 646	1 496	+10,0
	b	1 176	1 102	+6,7	26	28	-7,1	330	306	+7,8	820	768	+6,8
	c	1 187	1 063	+11,7	21	21	-	340	314	+8,3	826	728	+13,5
Zusammen	a	36 943	35 766	+3,3	234	247	-5,3	6 232	6 241	-0,1	30 477	29 278	+4,1
	b	20 351	19 733	+3,1	159	178	-10,7	3 849	3 890	-1,1	16 343	15 665	+4,3
	c	16 592	16 033	+3,5	75	69	+8,7	2 383	2 351	+1,4	14 134	13 613	+3,8
Ohne Angabe	a	143	43	x	1	-	x	28	-	x	114	43	x
Insgesamt	a	37 086	35 809	+3,6	235	247	-4,9	6 260	6 241	+0,3	30 591	29 321	+4,3

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit	a	1 581	1 610	-1,8	5	1	x	309	314	-1,6	1 267	1 295	-2,2
Versicherungskennzeichen	b	1 412	1 410	+0,1	4	1	x	259	257	+0,8	1 149	1 152	-0,3
	c	169	200	-15,5	1	-	x	50	57	-12,3	118	143	-17,5
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 548	1 582	-2,1	4	1	x	303	309	-1,9	1 241	1 272	-2,4
	b	1 386	1 386	-	3	1	x	254	253	+0,4	1 129	1 132	-0,3
	c	162	196	-17,3	1	-	x	49	56	-12,5	112	140	-20,0
E-Bikes	a	21	19	+10,5	-	-	-	4	3	x	17	16	+6,3
	b	19	16	+18,8	-	-	-	3	2	x	16	14	+14,3
	c	2	3	x	-	-	-	1	1	-	1	2	x
drei- und leichten	a	12	9	x	1	-	x	2	2	-	9	7	x
vierrädigen Kfz	b	7	8	x	1	-	x	2	2	-	4	6	x
	c	5	1	x	-	-	-	-	-	-	5	1	x
Krafträdern mit amtlichen	a	2 272	2 483	-8,5	31	45	-31,1	756	837	-9,7	1 485	1 601	-7,2
Kennzeichen	b	1 512	1 599	-5,4	8	18	x	403	424	-5,0	1 101	1 157	-4,8
	c	760	884	-14,0	23	27	-14,8	353	413	-14,5	384	444	-13,5
davon													
zweirädigen	a	2 236	2 456	-9,0	29	45	-35,6	739	827	-10,6	1 468	1 584	-7,3
Kraftfahrzeugen	b	1 485	1 575	-5,7	7	18	x	392	416	-5,8	1 086	1 141	-4,8
	c	751	881	-14,8	22	27	-18,5	347	411	-15,6	382	443	-13,8
drei- und leichten	a	36	27	+33,3	2	-	x	17	10	+70,0	17	17	-
vierrädigen Kfz	b	27	24	+12,5	1	-	x	11	8	x	15	16	-6,3
	c	9	3	x	1	-	x	6	2	x	2	1	x
Personenkraftwagen	a	19 863	18 781	+5,8	119	92	+29,3	2 685	2 599	+3,3	17 059	16 090	+6,0
	b	11 904	11 209	+6,2	25	24	+4,2	1 105	1 083	+2,0	10 774	10 102	+6,7
	c	7 959	7 572	+5,1	94	68	+38,2	1 580	1 516	+4,2	6 285	5 988	+5,0
darunter													
im Alter von 18 Jahren	a	4 303	4 176	+3,0	32	18	+77,8	626	596	+5,0	3 645	3 562	+2,3
bis unter 25 Jahren	b	2 397	2 358	+1,7	6	4	x	239	236	+1,3	2 152	2 118	+1,6
	c	1 656	1 576	+5,1	23	13	+76,9	334	305	+9,5	1 299	1 258	+3,3
Wohnmobilen	a	18	12	+50,0	1	-	x	3	8	x	14	4	x
	b	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-
	c	15	9	x	1	-	x	3	8	x	11	1	x
Bussen	a	749	714	+4,9	-	1	x	51	34	+50,0	698	679	+2,8
	b	651	662	-1,7	-	1	x	44	31	+41,9	607	630	-3,7
	c	98	52	+88,5	-	-	-	7	3	x	91	49	+85,7
Güterkraftfahrzeugen	a	754	790	-4,6	6	8	x	149	168	-11,3	599	614	-2,4
	b	285	325	-12,3	-	2	x	27	43	-37,2	258	280	-7,9
	c	469	465	+0,9	6	6	-	122	125	-2,4	341	334	+2,1
darunter													
Lastkraftwagen	a	414	437	-5,3	2	1	x	71	83	-14,5	341	353	-3,4
mit zul. Gesamtgewicht	b	191	210	-9,0	-	1	x	17	28	-39,3	174	181	-3,9
bis einschl. 3 500 kg	c	223	227	-1,8	2	-	x	54	55	-1,8	167	172	-2,9
Lastkraftwagen	a	167	183	-8,7	4	3	x	34	43	-20,9	129	137	-5,8
mit zul. Gesamtgewicht	b	51	81	-37,0	-	1	x	4	12	x	47	68	-30,9
über 3 500 kg	c	116	102	+13,7	4	2	x	30	31	-3,2	82	69	+18,8
Sattelzugmaschinen	a	141	147	-4,1	-	4	x	40	39	+2,6	101	104	-2,9
	b	24	23	+4,3	-	-	-	4	3	x	20	20	-
	c	117	124	-5,6	-	4	x	36	36	-	81	84	-3,6
Landwirtschaftlichen	a	33	39	-15,4	-	1	x	12	11	+9,1	21	27	-22,2
Zugmaschinen	b	14	16	-12,5	-	-	-	5	7	x	9	9	-
	c	19	23	-17,4	-	1	x	7	4	x	12	18	-33,3

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	80	54	+48,1	1	–	x	17	10	+70,0	62	44	+40,9
	b	52	35	+48,6	–	–	–	10	3	x	42	32	+31,3
	c	28	19	+47,4	1	–	x	7	7	–	20	12	+66,7
Kraftfahrzeugen zusammen	a	25 350	24 483	+3,5	163	148	+10,1	3 982	3 981	–	21 205	20 354	+4,2
	b	15 833	15 259	+3,8	37	46	–19,6	1 853	1 848	+0,3	13 943	13 365	+4,3
	c	9 517	9 224	+3,2	126	102	+23,5	2 129	2 133	–0,2	7 262	6 989	+3,9
Fahrrädern	a	7 462	7 116	+4,9	20	33	–39,4	1 314	1 307	+0,5	6 128	5 776	+6,1
	b	6 888	6 514	+5,7	13	23	–43,5	1 136	1 116	+1,8	5 739	5 375	+6,8
	c	574	602	–4,7	7	10	x	178	191	–6,8	389	401	–3,0
und zwar:													
Pedelecs	a	443	326	+35,9	2	3	x	121	105	+15,2	320	218	+46,8
	b	368	279	+31,9	1	2	x	95	83	+14,5	272	194	+40,2
	c	75	47	+59,6	1	1	–	26	22	+18,2	48	24	x
unter 15 Jahren	a	1 011	960	+5,3	–	2	x	113	122	–7,4	898	836	+7,4
	b	971	914	+6,2	–	1	x	101	109	–7,3	870	804	+8,2
	c	40	46	–13,0	–	1	x	12	13	–7,7	28	32	–12,5
anderen Fahrzeugen	a	177	189	–6,3	–	4	x	24	37	–35,1	153	148	+3,4
	b	165	176	–6,3	–	4	x	19	32	–40,6	146	140	+4,3
	c	12	13	–7,7	–	–	–	5	5	–	7	8	x
Fußgänger	a	3 992	3 910	+2,1	51	61	–16,4	919	902	+1,9	3 022	2 947	+2,5
	b	3 831	3 769	+1,6	37	47	–21,3	875	862	+1,5	2 919	2 860	+2,1
	c	161	141	+14,2	14	14	–	44	40	+10,0	103	87	+18,4
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	145	130	+11,5	–	–	–	24	24	–	121	106	+14,2
	b	142	123	+15,4	–	–	–	22	21	+4,8	120	102	+17,6
	c	3	7	x	–	–	–	2	3	x	1	4	x
unter 15 Jahren	a	918	907	+1,2	4	4	–	215	210	+2,4	699	693	+0,9
	b	905	879	+3,0	4	4	–	209	202	+3,5	692	673	+2,8
	c	13	28	–53,6	–	–	–	6	8	x	7	20	x
65 und mehr Jahren	a	837	793	+5,5	31	32	–3,1	268	257	+4,3	538	504	+6,7
	b	817	774	+5,6	26	28	–7,1	262	253	+3,6	529	493	+7,3
	c	20	19	+5,3	5	4	x	6	4	x	9	11	x
Andere Personen	a	105	111	–5,4	1	1	–	21	14	+50,0	83	96	–13,5
	b	96	103	–6,8	–	1	x	20	13	+53,8	76	89	–14,6
	c	9	8	x	1	–	x	1	1	–	7	7	–
Insgesamt	a	37 086	35 809	+3,6	235	247	–4,9	6 260	6 241	+0,3	30 591	29 321	+4,3
	b	26 813	25 821	+3,8	87	121	–28,1	3 903	3 871	+0,8	22 823	21 829	+4,6
	c	10 273	9 988	+2,9	148	126	+17,5	2 357	2 370	–0,5	7 768	7 492	+3,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 218	2 994	+7,5	6	7	x	427	438	–2,5	2 785	2 549	+9,3
	b	2 697	2 493	+8,2	5	5	–	355	357	–0,6	2 337	2 131	+9,7
	c	521	501	+4,0	1	2	x	72	81	–11,1	448	418	+7,2
65 und mehr Jahren	a	4 576	4 369	+4,7	72	85	–15,3	1 129	1 119	+0,9	3 375	3 165	+6,6
	b	3 629	3 493	+3,9	43	54	–20,4	847	856	–1,1	2 739	2 583	+6,0
	c	947	876	+8,1	29	31	–6,5	282	263	+7,2	636	582	+9,3

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
	Januar – Juni 2016						dagegen Januar – Juni 2015	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	3 218	1 039	7	1 011	918	2 994	920
	b	1 816	467	2	674	561	1 700	432
	c	1 402	572	5	337	357	1 294	488
15 – 18	a	1 622	387	295	409	201	1 735	386
	b	972	153	240	269	94	1 012	170
	c	650	234	55	140	107	723	216
18 – 21	a	2 840	1 923	199	334	188	2 607	1 783
	b	1 540	931	175	225	86	1 427	880
	c	1 300	992	24	109	102	1 180	903
21 – 25	a	3 377	2 329	180	421	202	3 303	2 222
	b	1 753	1 076	159	249	97	1 755	1 057
	c	1 624	1 253	21	172	105	1 548	1 165
25 – 35	a	6 234	4 074	326	932	414	5 940	3 818
	b	3 388	1 902	284	604	235	3 223	1 796
	c	2 846	2 172	42	328	179	2 717	2 022
35 – 45	a	4 824	2 950	213	838	369	4 730	2 867
	b	2 663	1 365	185	534	213	2 630	1 355
	c	2 161	1 585	28	304	156	2 100	1 512
45 – 55	a	6 145	3 220	505	1 260	479	6 143	3 200
	b	3 497	1 512	452	796	235	3 443	1 462
	c	2 648	1 708	53	464	244	2 700	1 738
55 – 65	a	4 107	1 970	397	925	358	3 945	1 880
	b	2 356	932	363	554	172	2 245	886
	c	1 751	1 038	34	371	186	1 700	994
65 und mehr	a	4 576	1 967	125	1 270	837	4 369	1 704
	b	2 366	981	118	790	283	2 298	824
	c	2 210	986	7	480	554	2 071	880
Zusammen	a	36 943	19 859	2 247	7 400	3 966	35 766	18 780
	b	20 351	9 319	1 978	4 695	1 976	19 733	8 862
	c	16 592	10 540	269	2 705	1 990	16 033	9 918
Ohne Angabe	a	143	4	25	62	26	43	1
Insgesamt	a	37 086	19 863	2 272	7 462	3 992	35 809	18 781

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar – Juni 2015				Veränderung Januar – Juni 2016 gegenüber Januar – Juni 2015				
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	13	960	907	+7,5	+12,9	x	+5,3	+1,2
	b	7	636	524	+6,8	+8,1	x	+6,0	+7,1
	c	6	324	383	+8,3	+17,2	x	+4,0	-6,8
15 – 18	a	266	452	223	-6,5	+0,3	+10,9	-9,5	-9,9
	b	218	265	92	-4,0	-10,0	+10,1	+1,5	+2,2
	c	48	187	131	-10,1	+8,3	+14,6	-25,1	-18,3
18 – 21	a	180	265	164	+8,9	+7,9	+10,6	+26,0	+14,6
	b	157	163	78	+7,9	+5,8	+11,5	+38,0	+10,3
	c	23	102	86	+10,2	+9,9	+4,3	+6,9	+18,6
21 – 25	a	234	372	215	+2,2	+4,8	-23,1	+13,2	-6,0
	b	200	215	118	-0,1	+1,8	-20,5	+15,8	-17,8
	c	34	157	97	+4,9	+7,6	-38,2	+9,6	+8,2
25 – 35	a	362	838	415	+4,9	+6,7	-9,9	+11,2	-0,2
	b	318	511	221	+5,1	+5,9	-10,7	+18,2	+6,3
	c	44	327	194	+4,7	+7,4	-4,5	+0,3	-7,7
35 – 45	a	275	722	349	+2,0	+2,9	-22,5	+16,1	+5,7
	b	230	461	180	+1,3	+0,7	-19,6	+15,8	+18,3
	c	45	261	169	+2,9	+4,8	-37,8	+16,5	-7,7
45 – 55	a	586	1 240	463	-	+0,6	-13,8	+1,6	+3,5
	b	516	750	225	+1,6	+3,4	-12,4	+6,1	+4,4
	c	70	490	238	-1,9	-1,7	-24,3	-5,3	+2,5
55 – 65	a	418	892	369	+4,1	+4,8	-5,0	+3,7	-3,0
	b	376	530	181	+4,9	+5,2	-3,5	+4,5	-5,0
	c	42	362	188	+3,0	+4,4	-19,0	+2,5	-1,1
65 und mehr	a	147	1 352	793	+4,7	+15,4	-15,0	-6,1	+5,5
	b	143	818	306	+3,0	+19,1	-17,5	-3,4	-7,5
	c	4	534	487	+6,7	+12,0	x	-10,1	+13,8
Zusammen	a	2 481	7 093	3 898	+3,3	+5,7	-9,4	+4,3	+1,7
	b	2 165	4 349	1 925	+3,1	+5,2	-8,6	+8,0	+2,6
	c	316	2 744	1 973	+3,5	+6,3	-14,9	-1,4	+0,9
Ohne Angabe	a	2	23	12	x	x	x	x	x
	b								
	c								
Insgesamt	a	2 483	7 116	3 910	+3,6	+5,8	-8,5	+4,9	+2,1

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – Juni 2016						dagegen Januar – Juni 2015		
Anzahl									

Getötete

unter 15	a	6	2	–	–	4	7	1
	b	3	1	–	–	2	5	–
	c	3	1	–	–	2	2	1
15 – 18	a	3	1	1	1	–	5	2
	b	2	1	–	1	–	3	1
	c	1	–	1	–	–	2	1
18 – 21	a	15	11	1	1	2	20	9
	b	11	8	1	–	2	15	7
	c	4	3	–	1	–	5	2
21 – 25	a	24	19	3	–	1	20	9
	b	21	17	3	–	–	14	4
	c	3	2	–	–	1	6	5
25 – 35	a	24	11	7	1	3	22	8
	b	20	9	6	–	3	19	6
	c	4	2	1	1	–	3	2
35 – 45	a	25	16	3	3	1	27	13
	b	18	11	3	1	1	24	11
	c	7	5	–	2	–	3	2
45 – 55	a	36	20	7	–	7	32	10
	b	31	16	7	–	6	27	7
	c	5	4	–	–	1	5	3
55 – 65	a	29	12	7	5	2	29	11
	b	17	5	6	2	1	22	6
	c	12	7	1	3	1	7	5
65 und mehr	a	72	27	2	8	31	85	29
	b	36	16	2	5	9	49	14
	c	36	11	–	3	22	36	15
Zusammen	a	234	119	31	19	51	247	92
	b	159	84	28	9	24	178	56
	c	75	35	3	10	27	69	36
Ohne Angabe	a	1	–	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	235	119	31	20	51	247	92

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) einschl. Pedelects

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar – Juni 2015				Veränderung Januar – Juni 2016 gegenüber Januar – Juni 2015				
Anzahl				%					
noch: Getötete									
unter 15	a	–	2	4	x	x	–	x	–
	b	–	2	3	x	x	–	x	x
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
15 – 18	a	–	2	1	x	x	x	x	x
	b	–	1	1	x	–	–	–	x
	c	–	1	–	x	x	x	x	–
18 – 21	a	4	2	4	–25,0	x	x	x	x
	b	4	1	3	–26,7	x	x	x	x
	c	–	1	1	x	x	–	–	x
21 – 25	a	7	–	3	+20,0	x	x	–	x
	b	6	–	3	+50,0	x	x	–	x
	c	1	–	–	x	x	x	–	x
25 – 35	a	8	2	3	+9,1	x	x	x	–
	b	8	1	3	+5,3	x	x	x	–
	c	–	1	–	x	–	x	–	–
35 – 45	a	5	1	3	–7,4	+23,1	x	x	x
	b	5	–	3	–25,0	–	x	x	x
	c	–	1	–	x	x	–	x	–
45 – 55	a	12	1	6	+12,5	x	x	x	x
	b	11	1	5	+14,8	x	x	x	x
	c	1	–	1	–	x	x	–	–
55 – 65	a	7	5	5	–	+9,1	–	–	x
	b	7	3	5	–22,7	x	x	x	x
	c	–	2	–	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	2	18	32	–15,3	–6,9	–	x	–3,1
	b	2	14	15	–26,5	+14,3	–	x	x
	c	–	4	17	–	–26,7	–	x	+29,4
Zusammen	a	45	33	61	–5,3	+29,3	–31,1	–42,4	–16,4
	b	43	23	41	–10,7	+50,0	–34,9	x	–41,5
	c	2	10	20	+8,7	–2,8	x	–	+35,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	–	x	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	45	33	61	–4,9	+29,3	–31,1	–39,4	–16,4

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar – Juni 2016					dagegen Januar – Juni 2015	
Anzahl							

Schwerverletzte

unter 15	a	427	78	2	113	215	438	91
	b	270	39	1	74	149	279	55
	c	157	39	1	39	66	159	36
15 – 18	a	273	43	81	62	42	292	52
	b	177	22	66	36	20	191	27
	c	96	21	15	26	22	101	25
18 – 21	a	461	290	61	51	33	418	268
	b	270	150	53	32	16	270	156
	c	191	140	8	19	17	148	112
21 – 25	a	493	316	55	51	45	508	313
	b	299	169	48	38	23	322	175
	c	194	147	7	13	22	186	138
25 – 35	a	871	483	112	134	65	897	500
	b	548	256	101	91	36	558	266
	c	323	227	11	43	29	339	234
35 – 45	a	741	384	81	132	52	683	335
	b	488	201	74	96	33	440	180
	c	253	183	7	36	19	243	155
45 – 55	a	980	369	169	227	97	1 090	408
	b	643	191	153	160	43	730	219
	c	337	178	16	67	54	360	189
55 – 65	a	857	307	146	207	96	796	284
	b	559	160	135	123	53	502	146
	c	298	147	11	84	43	294	138
65 und mehr	a	1 129	415	40	328	268	1 119	348
	b	595	220	38	213	84	598	190
	c	534	195	2	115	184	521	158
Zusammen	a	6 232	2 685	747	1 305	913	6 241	2 599
	b	3 849	1 408	669	863	457	3 890	1 414
	c	2 383	1 277	78	442	456	2 351	1 185
Ohne Angabe	a	28	–	9	9	6	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 260	2 685	756	1 314	919	6 241	2 599

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar – Juni 2015			Veränderung Januar – Juni 2016 gegenüber Januar – Juni 2015					
Anzahl			%						
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	3	122	210	-2,5	-14,3	x	-7,4	+2,4
	b	1	93	126	-3,2	-29,1	-	-20,4	+18,3
	c	2	29	84	-1,3	+8,3	x	+34,5	-21,4
15 – 18	a	72	57	50	-6,5	-17,3	+12,5	+8,8	-16,0
	b	61	33	24	-7,3	-18,5	+8,2	+9,1	-16,7
	c	11	24	26	-5,0	-16,0	+36,4	+8,3	-15,4
18 – 21	a	54	33	30	+10,3	+8,2	+13,0	+54,5	+10,0
	b	49	21	14	-	-3,8	+8,2	+52,4	+14,3
	c	5	12	16	+29,1	+25,0	x	+58,3	+6,3
21 – 25	a	78	48	33	-3,0	+1,0	-29,5	+6,3	+36,4
	b	70	32	17	-7,1	-3,4	-31,4	+18,8	+35,3
	c	8	16	16	+4,3	+6,5	x	-18,8	+37,5
25 – 35	a	144	105	68	-2,9	-3,4	-22,2	+27,6	-4,4
	b	128	61	40	-1,8	-3,8	-21,1	+49,2	-10,0
	c	16	44	28	-4,7	-3,0	-31,3	-2,3	+3,6
35 – 45	a	89	117	62	+8,5	+14,6	-9,0	+12,8	-16,1
	b	80	77	31	+10,9	+11,7	-7,5	+24,7	+6,5
	c	9	40	31	+4,1	+18,1	x	-10,0	-38,7
45 – 55	a	202	249	95	-10,1	-9,6	-16,3	-8,8	+2,1
	b	179	160	52	-11,9	-12,8	-14,5	-	-17,3
	c	23	89	43	-6,4	-5,8	-30,4	-24,7	+25,6
55 – 65	a	143	195	97	+7,7	+8,1	+2,1	+6,2	-1,0
	b	128	123	41	+11,4	+9,6	+5,5	-	+29,3
	c	15	72	56	+1,4	+6,5	-26,7	+16,7	-23,2
65 und mehr	a	52	381	257	+0,9	+19,3	-23,1	-13,9	+4,3
	b	51	226	84	-0,5	+15,8	-25,5	-5,8	-
	c	1	155	173	+2,5	+23,4	x	-25,8	+6,4
Zusammen	a	837	1 307	902	-0,1	+3,3	-10,8	-0,2	+1,2
	b	747	826	429	-1,1	-0,4	-10,4	+4,5	+6,5
	c	90	481	473	+1,4	+7,8	-13,3	-8,1	-3,6
Ohne Angabe	a	-	-	-	x	-	x	x	x
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	837	1 307	902	+0,3	+3,3	-9,7	+0,5	+1,9

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafrädern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – Juni 2016						dagegen Januar – Juni 2015		
Anzahl									

Leichtverletzte

unter 15	a	2 785	959	5	898	699	2 549	828
	b	1 543	427	1	600	410	1 416	377
	c	1 242	532	4	298	289	1 133	451
15 – 18	a	1 346	343	213	346	159	1 438	332
	b	793	130	174	232	74	818	142
	c	553	213	39	114	85	620	190
18 – 21	a	2 364	1 622	137	282	153	2 169	1 506
	b	1 259	773	121	193	68	1 142	717
	c	1 105	849	16	89	85	1 027	789
21 – 25	a	2 860	1 994	122	370	156	2 775	1 900
	b	1 433	890	108	211	74	1 419	878
	c	1 427	1 104	14	159	82	1 356	1 022
25 – 35	a	5 339	3 580	207	797	346	5 021	3 310
	b	2 820	1 637	177	513	196	2 646	1 524
	c	2 519	1 943	30	284	150	2 375	1 786
35 – 45	a	4 058	2 550	129	703	316	4 020	2 519
	b	2 157	1 153	108	437	179	2 166	1 164
	c	1 901	1 397	21	266	137	1 854	1 355
45 – 55	a	5 129	2 831	329	1 033	375	5 021	2 782
	b	2 823	1 305	292	636	186	2 686	1 236
	c	2 306	1 526	37	397	189	2 335	1 546
55 – 65	a	3 221	1 651	244	713	260	3 120	1 585
	b	1 780	767	222	429	118	1 721	734
	c	1 441	884	22	284	142	1 399	851
65 und mehr	a	3 375	1 525	83	934	538	3 165	1 327
	b	1 735	745	78	572	190	1 651	620
	c	1 640	780	5	362	348	1 514	707
Zusammen	a	30 477	17 055	1 469	6 076	3 002	29 278	16 089
	b	16 343	7 827	1 281	3 823	1 495	15 665	7 392
	c	14 134	9 228	188	2 253	1 507	13 613	8 697
Ohne Angabe	a	114	4	16	52	20	43	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	30 591	17 059	1 485	6 128	3 022	29 321	16 090

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar – Juni 2015				Veränderung Januar – Juni 2016 gegenüber Januar – Juni 2015				
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	10	836	693	+9,3	+15,8	x	+7,4	+0,9
	b	6	541	395	+9,0	+13,3	x	+10,9	+3,8
	c	4	295	298	+9,6	+18,0	–	+1,0	–3,0
15 – 18	a	194	393	172	–6,4	+3,3	+9,8	–12,0	–7,6
	b	157	231	67	–3,1	–8,5	+10,8	+0,4	+10,4
	c	37	162	105	–10,8	+12,1	+5,4	–29,6	–19,0
18 – 21	a	122	230	130	+9,0	+7,7	+12,3	+22,6	+17,7
	b	104	141	61	+10,2	+7,8	+16,3	+36,9	+11,5
	c	18	89	69	+7,6	+7,6	–11,1	–	+23,2
21 – 25	a	149	324	179	+3,1	+4,9	–18,1	+14,2	–12,8
	b	124	183	98	+1,0	+1,4	–12,9	+15,3	–24,5
	c	25	141	81	+5,2	+8,0	–44,0	+12,8	+1,2
25 – 35	a	210	731	344	+6,3	+8,2	–1,4	+9,0	+0,6
	b	182	449	178	+6,6	+7,4	–2,7	+14,3	+10,1
	c	28	282	166	+6,1	+8,8	+7,1	+0,7	–9,6
35 – 45	a	181	604	284	+0,9	+1,2	–28,7	+16,4	+11,3
	b	145	384	146	–0,4	–0,9	–25,5	+13,8	+22,6
	c	36	220	138	+2,5	+3,1	–41,7	+20,9	–0,7
45 – 55	a	372	990	362	+2,2	+1,8	–11,6	+4,3	+3,6
	b	326	589	168	+5,1	+5,6	–10,4	+8,0	+10,7
	c	46	401	194	–1,2	–1,3	–19,6	–1,0	–2,6
55 – 65	a	268	692	267	+3,2	+4,2	–9,0	+3,0	–2,6
	b	241	404	135	+3,4	+4,5	–7,9	+6,2	–12,6
	c	27	288	132	+3,0	+3,9	–18,5	–1,4	+7,6
65 und mehr	a	93	953	504	+6,6	+14,9	–10,8	–2,0	+6,7
	b	90	578	207	+5,1	+20,2	–13,3	–1,0	–8,2
	c	3	375	297	+8,3	+10,3	x	–3,5	+17,2
Zusammen	a	1 599	5 753	2 935	+4,1	+6,0	–8,1	+5,6	+2,3
	b	1 375	3 500	1 455	+4,3	+5,9	–6,8	+9,2	+2,7
	c	224	2 253	1 480	+3,8	+6,1	–16,1	–	+1,8
Ohne Angabe	a	2	23	12	x	x	x	x	+66,7
	b								
	c								
Insgesamt	a	1 601	5 776	2 947	+4,3	+6,0	–7,2	+6,1	+2,5

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – Juni 2016		dagegen Januar – Juni 2015		Veränderung Januar – Juni 2016 gegenüber Januar – Juni 2015		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 600	50	1 641	46	-2,5	+8,7
	b	1 433	48	1 436	39	-0,2	+23,1
	c	167	2	205	7	-18,5	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 567	49	1 613	45	-2,9	+8,9
	b	1 406	47	1 412	39	-0,4	+20,5
	c	161	2	201	6	-19,9	x
E-Bikes	a	21	–	20	–	+5,0	–
	b	19	–	17	–	+11,8	–
	c	2	–	3	–	x	–
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	12	1	8	1	x	–
	b	8	1	7	–	x	x
	c	4	–	1	1	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 283	62	2 467	76	-7,5	-18,4
	b	1 515	41	1 594	53	-5,0	-22,6
	c	768	21	873	23	-12,0	-8,7
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	2 246	61	2 439	76	-7,9	-19,7
	b	1 486	40	1 569	53	-5,3	-24,5
	c	760	21	870	23	-12,6	-8,7
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	37	1	28	–	+32,1	x
	b	29	1	25	–	+16,0	x
	c	8	–	3	–	x	–
Personenkraftwagen	a	36 472	8 197	34 864	6 829	+4,6	+20,0
	b	26 501	5 586	25 229	4 609	+5,0	+21,2
	c	9 971	2 611	9 635	2 220	+3,5	+17,6
darunter							
im Alter von 18 Jahren	a	6 020	1 552	5 884	1 185	+2,3	+31,0
bis unter 25 Jahren	b	3 961	996	3 911	779	+1,3	+27,9
	c	2 059	556	1 973	406	+4,4	+36,9
Wohnmobilen	a	33	10	39	12	-15,4	-16,7
	b	17	8	27	5	-37,0	x
	c	16	2	12	7	+33,3	x
Bussen	a	739	53	704	45	+5,0	+17,8
	b	675	45	654	31	+3,2	+45,2
	c	64	8	50	14	+28,0	x
Güterkraftfahrzeugen	a	2 776	688	2 769	638	+0,3	+7,8
	b	1 500	312	1 532	266	-2,1	+17,3
	c	1 276	376	1 237	372	+3,2	+1,1
darunter							
Lastkraftwagen mit zul.	a	1 292	261	1 303	227	-0,8	+15,0
Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	b	869	152	861	124	+0,9	+22,6
	c	423	109	442	103	-4,3	+5,8
Lastkraftwagen mit zul.	a	707	201	739	200	-4,3	+0,5
Gesamtgewicht über 3 500 kg	b	364	83	425	81	-14,4	+2,5
	c	343	118	314	119	+9,2	-0,8
Sattelzugmaschinen	a	662	195	643	185	+3,0	+5,4
	b	199	56	188	45	+5,9	+24,4
	c	463	139	455	140	+1,8	-0,7
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	113	23	100	19	+13,0	+21,1
	b	45	7	37	5	+21,6	x
	c	68	16	63	14	+7,9	+14,3

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – Juni 2016		dagegen Januar – Juni 2015		Veränderung Januar – Juni 2016 gegenüber Januar – Juni 2015		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	136	33	84	5	+61,9	x
	b	104	26	66	2	+57,6	x
	c	32	7	18	3	+77,8	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	44 152	9 116	42 668	7 670	+3,5	+18,9
	b	31 790	6 073	30 575	5 010	+4,0	+21,2
	c	12 362	3 043	12 093	2 660	+2,2	+14,4
darunter flüchtig	a	2 269	1 097	2 141	1 063	+6,0	+3,2
	b	1 915	702	1 831	701	+4,6	+0,1
	c	354	395	310	362	+14,2	+9,1
Fahrrädern	a	8 019	19	7 690	15	+4,3	+26,7
	b	7 407	18	7 035	14	+5,3	+28,6
	c	612	1	655	1	-6,6	-
und zwar Pedelecs	a	458	1	339	-	+35,1	x
	b	377	1	289	-	+30,4	x
	c	81	-	50	-	+62,0	-
unter 15 Jahren	a	1 078	-	1 037	1	+4,0	x
	b	1 032	-	986	1	+4,7	x
	c	46	-	51	-	-9,8	-
anderen Fahrzeugen	a	372	169	320	150	+16,3	+12,7
	b	336	138	291	122	+15,5	+13,1
	c	36	31	29	28	+24,1	+10,7
Fußgänger	a	4 231	14	4 133	16	+2,4	-12,5
	b	4 055	12	3 981	12	+1,9	-
	c	176	2	152	4	+15,8	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	160	-	147	-	+8,8	-
	b	156	-	139	-	+12,2	-
	c	4	-	8	-	x	-
unter 15 Jahren	a	961	-	944	-	+1,8	-
	b	948	-	912	-	+3,9	-
	c	13	-	32	-	-59,4	-
65 und mehr Jahren	a	859	-	815	-	+5,4	-
	b	839	-	795	-	+5,5	-
	c	20	-	20	-	-	-
Andere Personen	a	218	12	241	12	-9,5	-
	b	187	7	204	9	-8,3	x
	c	31	5	37	3	-16,2	x
Insgesamt	a	56 992	9 330	55 052	7 863	+3,5	+18,7
	b	43 775	6 248	42 086	5 167	+4,0	+20,9
	c	13 217	3 082	12 966	2 696	+1,9	+14,3
darunter: unter 15 Jahren	a	2 079	2	2 018	7	+3,0	x
	b	2 015	1	1 932	6	+4,3	x
	c	64	1	86	1	-25,6	-
65 und mehr Jahren	a	6 933	781	6 767	594	+2,5	+31,5
	b	5 731	581	5 558	431	+3,1	+34,8
	c	1 202	200	1 209	163	-0,6	+22,7

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Juni 2016					dagegen Januar – Juni 2015					
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	970	14	348	849	652	1 021	11	377	913	664
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	188	3	78	181	118	184	5	83	170	104
Übermüdung	158	5	65	151	103	140	1	74	136	95
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	384	11	181	344	82	358	12	170	304	84
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	10	–	6	8	2	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	292	–	50	296	7	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	621	3	113	574	38	982	9	246	909	90
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	803	26	255	884	212	630	16	204	688	166
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	248	13	141	230	64	258	19	128	250	70
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 598	70	1 118	3 816	1 113	3 698	59	1 243	3 836	932
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	4 248	10	489	5 682	277	4 097	8	527	5 454	214
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	84	–	9	110	23	90	–	13	121	13
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	52	–	8	54	8	95	1	28	92	20
Überholen trotz Gegenverkehrs	81	5	58	87	24	104	6	64	119	17
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	298	–	78	313	74	295	3	82	312	58
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	13	–	8	14	1	13	–	4	17	4
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	119	2	48	127	60	95	–	33	105	78
Fehler beim Wiedereinordnen	110	4	43	111	30	105	4	36	105	25
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	281	5	53	267	32	290	5	63	287	35
Fehler beim Überholtwerden	50	1	19	49	19	43	–	15	46	8
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	63	–	10	70	17	75	–	13	87	17
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	30	–	6	30	5	27	–	6	22	5
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	568	2	92	645	175	560	2	96	653	158

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	614	2	98	648	158	483	–	80	522	123
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 243	15	680	3 597	715	3 140	14	627	3 406	535
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	62	–	19	76	46	61	–	19	78	65
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	23	–	13	14	–	30	–	7	37	3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	662	2	176	877	215	641	7	131	854	163
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	96	–	26	115	18	106	2	35	119	19
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	17	4	8	20	1	11	2	6	10	6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen nach rechts	918	6	122	869	60	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	2 104	6	499	2 445	434	2 868	16	585	3 095	385
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 098	1	194	1 109	173	1 121	7	211	1 102	152
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 551	7	241	1 600	111	1 542	6	261	1 500	81
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	220	1	42	193	–	226	–	44	202	–
An Fußgängerfurten	296	4	86	233	–	308	2	101	244	–
Beim Abbiegen	584	3	138	489	–	593	1	159	480	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	99	2	19	86	1	99	1	21	92	–
An anderen Stellen	988	15	204	838	–	953	9	188	830	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	17	–	1	22	2	20	1	3	19	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	37	1	15	33	4	38	1	11	31	4
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	387	–	44	359	9	361	2	50	323	7
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	26	–	5	25	5	30	–	12	26	2
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	10	–	1	12	3	10	–	6	9	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	47	–	9	48	36	48	–	13	47	41
Anderer Fehler beim Fahrzeugführer	8 889	104	2 156	9 084	1 657	8 354	93	2 013	8 353	1 422
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	34	–	10	32	2	46	–	13	41	–
Bereifung	75	–	31	65	41	116	–	49	125	33
Bremsen	88	–	19	84	3	65	–	12	70	10
Lenkung	20	–	7	26	5	17	–	2	16	8
Zugvorrichtung	5	–	1	5	–	5	2	8	9	–
Anderer Mängel	66	–	13	61	17	79	–	23	69	13

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	37	6	13	25	–	28	1	15	24	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	5	–	4	1	–	7	–	5	4	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	19	2	8	12	–	18	2	6	15	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	140	3	60	91	–	150	5	56	110	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	55	1	25	33	–	51	1	20	32	–
An anderen Stellen	264	2	90	195	1	235	2	75	183	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	770	16	284	555	5	732	15	259	574	6
Durch sonstiges falsches Verhalten	76	5	20	64	1	67	1	27	48	1
Nichtbenutzen des Gehweges	27	–	9	20	–	38	1	7	34	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	9	–	4	8	–	7	–	2	6	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	33	–	10	24	–	32	–	6	27	–
Andere Fehler der Fußgänger	241	5	57	218	5	251	9	53	237	8
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	34	–	4	37	3	36	–	4	33	6
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	18	–	2	20	–	15	–	4	13	2
Schnee, Eis	385	4	100	402	100	672	6	181	706	180
Regen	765	10	203	780	262	538	5	150	547	140
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	51	–	20	45	–	47	–	19	36	2
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	15	–	3	14	2	7	–	3	8	3
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	28	–	11	19	1	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	43	2	9	36	2	53	–	27	37	4
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	5	–	1	4	1	8	–	2	15	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	3	–	1	2	–	3	1	2	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	1	–	–	3	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	15	1	16	30	2	23	1	4	35	5
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	73	–	19	69	12	45	1	9	41	10
Blendende Sonne	274	1	56	303	19	291	3	69	316	20
Seitenwind	14	–	8	12	3	29	–	8	24	7
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	17	–	10	15	6	22	1	7	22	3
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	3	–	–	3	–	4	–	2	2	1
Wild auf der Fahrbahn	67	1	18	57	30	79	–	27	76	9
Anderes Tier auf der Fahrbahn	65	–	21	54	5	82	1	19	69	7
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	31	–	8	34	19	27	–	10	31	22
Sonstige Ursachen	719	4	164	746	142	519	6	117	517	69

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juni 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Juni 2016				dagegen Januar – Juni 2015				Veränderung Januar – Juni 2016 gegenüber Januar – Juni 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	1 710	1 175	32	328	1 712	1 139	36	349	-0,1	+3,2	-11,1	-6,0
darunter												
Alkoholeinfluss	979	564	29	279	1 030	594	24	305	-5,0	-5,1	+20,8	-8,5
Einfluss anderer berauschender Mittel	189	134	1	29	184	134	9	21	+2,7	-	x	+38,1
Straßenbenutzung	1 768	624	51	974	1 655	565	50	896	+6,8	+10,4	+2,0	+8,7
Geschwindigkeit	3 900	2 695	473	280	4 005	2 763	533	258	-2,6	-2,5	-11,3	+8,5
Abstand	4 395	3 535	172	96	4 251	3 355	214	104	+3,4	+5,4	-19,6	-7,7
Überholen	1 012	627	142	114	1 043	621	142	123	-3,0	+1,0	-	-7,3
Vorbeifahren	95	76	-	10	104	77	4	6	-8,7	-1,3	x	x
Nebeneinanderfahren	576	406	14	19	582	426	14	19	-1,0	-4,7	-	-
Vorfahrt, Vorrang	4 768	3 891	44	467	4 542	3 727	35	434	+5,0	+4,4	+25,7	+7,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	5 684	4 733	46	415	5 555	4 575	39	458	+2,3	+3,5	+17,9	-9,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 187	1 886	7	107	2 179	1 874	7	125	+0,4	+0,6	-	-14,4
darunter												
an Überwegen und Furten	516	470	1	5	534	483	2	18	-3,4	-2,7	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	442	394	1	3	419	371	-	1	+5,5	+6,2	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	26	7	1	16	30	4	1	22	-13,3	x	-	-27,3
Ladung, Besetzung	57	16	-	15	58	17	2	11	-1,7	-5,9	x	+36,4
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	9 094	5 569	521	1 728	8 546	5 077	612	1 626	+6,4	+9,7	-14,9	+6,3
Insgesamt	35 714	25 634	1 504	4 572	34 681	24 591	1 689	4 432	+3,0	+4,2	-11,0	+3,2

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahregütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.